

& SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

08. Mai 2025

75. Jahrgang / Nummer 19

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



Jugend

HEIMSPIELTAG

Spaß und Unterhaltung
für Groß und Klein

SONNTAG
Muttertag

11. MAI

AB 10 UHR BAMBINI- & F-JUGEND-TURNIER
SOWIE WEITERE JUGENDSPIELE



♥ Muttertags-Sekt für die Mamas

♥ Hüpfburg für die Kids



Die Jugend der SpVgg 1926 Schiltach
wünscht alles Gute zum Muttertag.



LACH- WANDERUNG

10.05.2025

ab 14:00 Uhr

Anmeldung bitte an:

Heike Schenk
0151/41939032

Imgard Schmid
07836/1779

Nichtmitglieder: 7 EUR

Treffpunkt:
Bhf. Schenkenzell

keine Vorkenntnisse
erforderlich

Teilnehmerzahl
begrenzt



Erlebe eine Wanderung der
besonderen Art!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2025

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Gedenkstätte Schloßberg - Vergaben

Die Gedenkstätte am Schloßberg soll nach Plänen der Landschaftsarchitektin Anemone Welsner umgestaltet werden. Hierzu sollen auch neue Treppen, Wege und Platzflächen hergestellt werden. Die Arbeiten sollen im Zeitraum von Mitte Juni bis Ende Oktober ausgeführt werden. Nach der Kostenberechnung der Architektin wurden diese Arbeiten mit brutto 154.000 € veranschlagt.

Auf die beschränkte Ausschreibung gingen fünf wertbare Angebote ein. Günstigste Bieterin ist die Firma Calmbach Gartendesign aus Loßburg mit einer Angebotssumme in Höhe von 165.971,09 €. Mehrheitlich wurde ihr der Auftrag auf Grundlage dieses Angebots erteilt (2 Enthaltungen).

Ein weiteres Gewerk betrifft die Herstellung von neuen Geländern, Treppenhandläufen und Stahlrahmen für Informationstafeln. Nach der Kostenberechnung der Architektin wurden diese Arbeiten mit brutto 50.000 € veranschlagt.

Auf die beschränkte Ausschreibung gingen zwei Angebote ein. Günstigste Bieterin ist die Schlosserei King aus Lauterbach mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 36.034,99 €. Der Auftrag wurde daher mehrheitlich auf Grundlage dieses Angebots vergeben (3 Enthaltungen).

4. Grundschule, Sanierung - Vergabe des Architektenvertrags

Die Grundschule Schiltach/Schenkenzell ist mittlerweile stark in die Jahre gekommen und sollte dringend saniert werden. Außerdem gibt es Handlungsbedarf im Blick auf den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsbetrieb. So muss beispielsweise die Mensa erweitert werden, um der steigenden Kinderzahl gerecht zu werden und allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, ein Mittagessen einzunehmen.

Um den gesamten Umfang der erforderlichen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen zu erfassen, soll ein geeignetes Architekturbüro entsprechende Erhebungen und Berechnungen vornehmen. Ursprünglich war an die Erarbeitung einer Studie gedacht, für die im Haushalt 50.000 € bereitgestellt wurden. Zwischenzeitlich schlug Bürgermeister Thomas Haas jedoch vor, einen Architektenvertrag abzuschließen, der die Leistungsstufen 1 und 2 umfasst. Dies wird zwar voraussichtlich etwas teurer werden, als im Haushalt veranschlagt, jedoch kann man gleich auf die erarbeiteten Ergebnisse zurückgreifen, um dann die eigentliche Architektenleistung europaweit auszuschreiben. Den Auftrag hierfür soll Architekt Markus Löffler aus Rottweil erhalten, der schon mehrere Schulen im Bestand saniert hat und somit die erforderlichen Referenzen vorweisen kann.

Einstimmig vergab der Gemeinderat daher den Auftrag für die Leistungsstufen 1 und 2 an das vorgeschlagene Büro Löffler. Da die umfangreichen Bauarbeiten während dem laufenden Schulbetrieb stattfinden werden, wird man sich für eine Übergangsphase auch mit der Anmietung von Containern beschäftigen müssen, die als Ausweichklassenzimmer genutzt werden können.

5. Aufsitzmäher Bauhof - Ersatzbeschaffung

Der im Bauhof bislang eingesetzte Aufsitzmäher muss altersbedingt ersetzt werden. Gedacht ist an dasselbe Fabrikat, mit dem man gute Erfahrungen gemacht habe. Im Haushalt wurden für die Ersatzbeschaffung brutto 48.000 € eingestellt.

Das Stadtbauamt hat für das Modell ETESIA Hydro 124 dx Allrad drei Angebote eingeholt. Günstigste Bieterin ist die Firma Reiko-Trenkle GmbH aus VS-Pfaffenweiler mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 42.996,91 €. Der Auftrag wurde auf Grundlage dieses Angebots einstimmig erteilt.

6. Linde im Stadtgarten - Bericht und Maßnahmen für den Erhalt

Schon seit geraumer Zeit weist die Linde im Stadtgarten enorme Mangelerscheinungen aus, weshalb an ihr schon verschiedene Pflegemaßnahmen vorgenommen wurden. Leider konnte hierdurch jedoch bislang noch keine Besserung erreicht werden. Eine erneute Begutachtung des einzigen Schiltacher Naturdenkmals durch die untere Naturschutzbehörde hat ergeben, dass die Wurzeln kaum Wasser und Nährstoffe aufnehmen können. Dies liegt vermutlich daran, dass der Baum nicht tief genug wurzeln kann, weil relativ bald Fels ansteht und auch die eingesandete Fläche im Bereich der Wurzelfläche sei keineswegs optimal für den Baum.

Die Naturschutzbehörde hat vorgeschlagen, in regelmäßigen Abständen Rohre in den Boden zu setzen, durch die der Bauhof den Baum dann bewässern kann. Die Kosten für diese Maßnahme liegen bei rund 8.500 €, wobei ein Landeszuschuss in Höhe von 50 % in Aussicht gestellt wurde.

Alternativ bliebe wohl nur das Fällen des rund 150 Jahre alten Baumes und die ersatzweise Pflanzung von zwei neuen Linden. Bürgermeister Thomas Haas plädierte jedoch dafür, die „Friedenslinde“ mit der vorgeschlagenen Maßnahme versuchen zu retten. Er werde die erforderlichen Arbeiten daher entsprechend in Auftrag geben, was beim Gemeinderat einhellig auf Zustimmung stieß.

7. Salzsilo Bauhof

- Vergabe der Sanierungsarbeiten

Das Streusalzsilo am Bauhof (Baujahr 1999) ist laut Stadtbaumeister Roland Griefshaber eine vollständige Holzkonstruktion. Über die Jahre sind an der Dachkonstruktion Schäden durch Fäulnis entstanden, sodass das Dach insgesamt saniert werden muss. Im Haushalt wurden hierfür brutto 25.000 € eingestellt.

Eine Angebotsanfrage beim Hersteller hat einen Angebotsspreis in Höhe von 23.954,08 € ergeben. Der Auftrag wurde entsprechend einstimmig erteilt.

Kurz war noch darüber diskutiert worden, ob es Sinn machen könnte, ein örtliches Zimmereigeschäft mit der Sanierungsmaßnahme zu betrauen. Dies wurde jedoch wieder verworfen, da teilweise sehr spezielle Elemente erforderlich sind, weshalb die Vergabe an den ursprünglichen Hersteller sinnvoller erscheint.

8. Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen

Stadtkämmerer Herbert Seckinger berichtete dem Gemeinderat, dass die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schiltach vom 15. November 2001 stammt und seither unverändert gilt. Durch eine Änderung der Rechtslage ist nunmehr eine Neufassung erforderlich. In diesem Zusammenhang soll eine Anpassung der Gebührensätze an die tatsächlichen Kostensituation erfolgen. Hierfür hat die Kämmerei eine Gebührenkalkulation vorgenommen, die auf den tatsächlichen Kosten der Verwaltung beruht. Dabei werden die Personalkosten (Arbeitgeberaufwand), Gebäudekosten des Rathauses und sonstige Sachkosten der Verwaltung berücksichtigt. Dies führt dazu, dass die einzelnen Gebühren künftig etwas höher ausfallen, was im Blick auf das Alter der seitherigen Regelungen aber auch nicht verwunderlich sei. Man liege mit den neuen Gebührensatzschlägen aber auf einem ähnlichen Niveau wie die Nachbargemeinden.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat die neue Verwaltungsgebührensatzung entsprechend dem vorgelegten Entwurf einstimmig.

9. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben der Verwaltung gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet. So konnte Stadtbaumeister Roland Griefshaber berichten, dass mittlerweile die Baugenehmigung für die öffentliche Toilette beim Bahnhofspunkt „Schiltach Mitte“ vorliegt, sodass man mit der Projektierung beginnen könne.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag	14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas

(haas@stadt-schiltach.de)	Tel. 58-10
Dienstag	16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag	17.00 bis 18.00 Uhr
----------	---------------------

Auskunft/Zentrale

Tel. 07836/ 58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh (meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider (touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) 58-51
Volkshochschule

Marktplatz 6, Zimmer 12

Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17

Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30

Stadtbauamt

Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34

Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15

Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858

Erik Cavaglia 0151/58702923

Jörg Behrend 0151/57692345

Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) Stadtbaumeister 58-31

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) Stadtbaumeister 58-42

Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 13

Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen und Digitalisierung

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 58-20
(seckinger@stadt-schiltach.de)

Mathias Trautwein, Zimmer 15 58-21
(trautwein@stadt-schiltach.de)

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben 58-22
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de)
Stadtkasse

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein 58-37
(jugendbuero@stadt-schiltach.de)
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern 58-75
(morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv u. Museum

Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 7350 707

Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de)
Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai 2025 wird die zweite Rate der Grundsteuer 2025 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2025 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. Mai 2025 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. Mai 2025 ist auch die zweite Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. Mai 2025.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. Mai 2025 von ihrem Konto abbuchen.

E-Carsharing in Schiltach

Seit über zwei Jahren können registrierte BürgerInnen in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätsnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.

Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.



**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.**

Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europäischen Roaming-Netzwerk Hubject/Interchange nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen

Die Altstadt von Schiltach ist mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden ein wichtiger Teil unserer Geschichte und trägt maßgeblich zum Charme und zur Identität unserer Stadt bei.

Wir stellen uns daher seit Jahrzehnten der wichtigen Aufgabe das kulturelle Erbe zu erhalten und das vorhandene Stadtbild zu bewahren und zu schützen und somit auch die Attraktivität für Bewohner und Besucher gleichermaßen zu steigern.

Durch örtliche Bauvorschriften ist seit Jahrzehnten festgelegt, dass nachteilige Veränderungen verhindert werden und das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört werden.

Mit dem Erlass und der Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften können sich für manche Eigentümer aber auch Einschränkungen und Mehraufwendungen ergeben. Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Stadt.

Mit diesen Zuschüssen möchten wir die Eigentümer ermutigen, in den Erhalt ihrer historischen Immobilie zu investieren und somit einen wertvollen Beitrag zum Stadtbild zu leisten

Die Zuschüsse können für verschiedene Maßnahmen beantragt werden, darunter z.B.:

Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkfassaden
Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern
Reparatur oder Neuanschaffung von Holzklappläden und -türen

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und zuvor von der Denkmalschutzbehörde genehmigt werden.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.



Stadt Schiltach
Landkreis Rottweil

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 30. April 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Stadt Schiltach erhebt für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, Gebühren nach dieser Satzung (Verwaltungsgebühren), soweit nicht Bundesrecht oder Landesrecht etwas anderes bestimmen. Unberührt bleiben Bestimmungen über Verwaltungsgebühren in besonderen Gebührensätzen der Gemeinde.

§ 2 Gebührenfreiheit

(1) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für öffentliche Leistungen, die folgende Angelegenheiten betreffen:

- a) Gnadensachen,
- b) das bestehende oder frühere Dienstverhältnis von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes,
- c) die bestehende oder frühere gesetzliche Dienstpflicht oder die bestehende oder frühere an Stelle der gesetzlichen Dienstpflicht geleistete Tätigkeit,
- d) Prüfungen, die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen, mit Ausnahme von Prüfungen zur Notenverbesserung,
- e) Leistungen geringfügiger Natur, insbesondere mündliche und einfache Auskünfte, soweit bei schriftlichen oder elektronischen Auskünften nicht durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist,
- f) die behördliche Informationsgewinnung,
- g) Verfahren, die von der Stadt ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.

(2) Von der Entrichtung der Verwaltungsgebühren sind, soweit Gegenseitigkeit besteht, befreit:

- a) das Land Baden-Württemberg,
- b) die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die nach den Haushaltsplänen des Landes für Rechnung des Landes verwaltet werden,
- c) die Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände und Zweckverbände sowie Verbände der Regionalplanung in Baden-Württemberg.

Die Befreiung tritt nicht ein, soweit die in Satz 1 Genannten berechtigt sind, die Verwaltungsgebühren Dritten aufzuerlegen oder sonst auf Dritte umzulegen.

(3) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

§ 3 Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren und Auslagen ist derjenige verpflichtet,

1. dem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist,
2. der die Gebühren- und Auslagenschuld der Stadt gegenüber durch schriftliche oder elektronische Erklärung übernommen hat,
3. der für die Gebühren- und Auslagenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Gebühren- und Auslagenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr nach Nr. 1 des Gebührenverzeichnisses (Allgemeine Verwaltungsgebühr) zu erheben.

(2) Ist eine Verwaltungsgebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner zum Zeitpunkt der Beendigung der öffentlichen Leistung.

(3) Ist eine Verwaltungsgebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Verkehrswert zur Zeit der Beendigung der Leistung maßgebend. Der Gebührenschuldner hat auf Verlangen den Wert des Gegenstandes nachzuweisen. Bei Verweigerung oder ungenügender Führung des Nachweises hat die Behörde den Wert auf Kosten des Gebührenschuldners zu schätzen. Sie kann sich hierbei Sachverständiger bedienen.

(4) Ist eine Verwaltungsgebühr nach der Zeitdauer der Bearbeitung der Leistung zu berechnen, bemisst sich die Höhe der Gebühr nach der Bearbeitungszeit, die in Zeiteinheiten (ZE) gemessen wird. Eine ZE beträgt 15 Minuten. Angebrochene ZE sind dabei bis zur Hälfte (d.h. bis 7:30 Min.) auf die vorausgehende volle Zahl der ZE abzurunden und angebrochene ZE über der Hälfte (ab 7:31 Min.) auf die nächstfolgende volle Zahl der ZE aufzurunden.

(5) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von einem Zehntel bis zum vollen Betrag der Gebühr, mindestens 2,50 Euro, erhoben. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben. Eine Gebühr kann in Fällen nach Satz 1 nicht erhoben werden, wenn die Erbringung der öffentlichen Leistungen nach Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) erfolgen sollte.

(6) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung, mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Erbringung der öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus

sonstigen, vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so wird je nach dem Stand der Bearbeitung ein Zehntel bis zur Hälfte der vollen Gebühr erhoben. Die Mindestgebühr beträgt 2,50 Euro. Eine Gebühr kann in Fällen nach Satz 1 nicht erhoben werden, wenn die Erbringung der öffentlichen Leistungen nach Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) erfolgen sollte.

§ 5 Entstehung der Gebühr

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

(2) Bei Zurücknahme eines Antrages nach § 4 Abs. 6 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Abs. 5 Satz 1 dieser Satzung mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

§ 6 Fälligkeit, Zahlung

(1) Die Verwaltungsgebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.

(2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Stadt Schiltach kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Anforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.

(3) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

§ 7 Auslagen

(1) In der Verwaltungsgebühr sind die der Stadt Schiltach erwachsenen Auslagen inbegriffen. Übersteigen die Auslagen das übliche Maß erheblich, werden sie gesondert in der tatsächlich entstandenen Höhe festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für eine öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.

(2) Auslagen nach Absatz 1 Satz 2 sind insbesondere

- a) Gebühren für Telekommunikation
- b) Reisekosten
- c) Kosten öffentlicher Bekanntmachungen
- d) Vergütungen für Zeugen und Sachverständige sowie sonstige Kosten der Beweiserhebung
- e) Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Leistungen und Lieferungen
- f) Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.

(3) Auf die Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden. Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

§ 8 Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

§ 9 Schlussvorschriften

(1) Diese Satzung tritt am 1. Juni 2025 in Kraft.

(2) Zu gleicher Zeit treten die Verwaltungsgebührensatzung vom 15. November 2001 und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, 30. April 2025

Thomas Haas

Bürgermeister

Gebührenverzeichnis Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung

Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr in €
1.	Allgemeine Verwaltungsgebühr (§ 4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung) Leistungen, für die keine separate Gebühr festgesetzt ist und bei der sich die Gebühr nach dem Verwaltungsaufwand richtet	15,00 € je ZE (Zeiteinheit 15 Minuten)
2.	Anträge	
2.1	Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anträgen, Erklärungen, Gesuchen und dergl., die von der Gemeinde nicht in eigener Zuständigkeit zu bescheiden sind, soweit die Mitwirkung der Gemeinde nicht vorgeschrieben oder angeordnet ist:	15,00 € je ZE
2.2	Ablehnung eines Antrags usw. (§ 4 Abs. 5 Satz 1 der Satzung): bei Unzuständigkeit gebührenfrei	1/10 bis volle Geb., mind. 2,50 €
2.3	Zurücknahme eines Antrags:	1/10 bis 1/2 Geb., mind. 2,50 €
3.	Auskünfte insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche (mündliche Auskünfte bei geringfügigem Zeitaufwand sind gebührenfrei):	15,00 € je ZE
4.	Befreiung (Ausnahmebewilligung, Dispens) von gesetzlichen Vorschriften oder gemeindlichen Bestimmungen:	18,00 € je ZE
5.	Beglaubigung, Bestätigungen	

5.1	Amtliche Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln: Werden mehrere Unterschriften gleichzeitig in einer Urkunde beglaubigt oder wird die Unterschrift einer Person mehrfach auf verschiedenen Urkunden, aber aufgrund eines gleichzeitig gestellten Antrags beglaubigt, so kommt nur für die erste Unterschrift die volle Gebühr, für jede weitere die Hälfte der für die erste erhobenen Gebühr zum Ansatz.	6,00 €
5.2	Amtliche Beglaubigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift je Seite:	5,00 €
5.3	Wird die Abschrift, Ausfertigung, Fotokopie usw. von der Gemeinde/Stadt selbst hergestellt, so kommen die Schreibgebühren (Nr. 9) hinzu.	
6.	Bescheinigungen	
6.1	Bestätigungen, Zeugnisse, Atteste, Ausweise aller Art (auch Zweit- und Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist):	15,00 € je ZE
6.2	Gebührenfrei sind Bestätigungen, die die Gemeinde/Stadt für den Empfang und die Verwendung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Einkommen- und Körperschaftssteuerrechts (z. B. §§ 10 b EStG, 9 Nr. 3 KStG) ausstellt (Spendenbescheinigungen).	
7.	Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen , Konzessionen, Bewilligungen und dergl. aller Art, soweit nichts anderes bestimmt ist:	18,00 € je ZE
8.	Rechtsbehelfe (Widerspruch, Einspruch in Wahlanfechtungsverfahren, Gegenvorstellung, usw.):	
8.1	wenn die Rechtsbehelfe im Wesentlichen als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen werden oder wenn die Gebühr einem Gegner auferlegt werden kann, der die angefochtene Verfügung oder Entscheidung beantragt hat:	18,00 je ZE

8.2	bei Zurücknahme der Rechtsbehelfe, wenn kein Grund vorliegt, von einem Gebührenansatz abzusehen (§ 4 Abs. 4 Satz 3 der Satzung).	18,00 € je ZE
9.	Schreibgebühren	
9.1	Ausfertigungen und Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtung hergestellt wurden), die auf Antrag erteilt werden, je angefangene Seite DIN A4 (der Ausfertigungs- und Beglaubigungsvermerk wird mitgerechnet).	
9.1.1	für Schriftstücke, die in deutscher Sprache abgefasst sind:	18,00 €
9.1.2	für Schriftstücke, die in fremder Sprache abgefasst sind:	40,00 €
9.1.3	Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen, wissenschaftliche Texte wird die Schreibgebühr nach dem Zeitaufwand berechnet, der zur Herstellung benötigt wird:	15,00 € je ZE
9.2	Für Ablichtungen (Fotokopien) und mittels Textautomat erstellte Mehrstücke werden erhoben:	
9.2.1	bei einem Format bis zu DIN A4 für die erste Seite:	1,00 €
	für jede weitere Seite:	0,50 €
9.2.2	bei einem größeren Format für die erste Seite:	2,00 €
	für jede weitere Seite:	1,00 €
10.	Baugesetzbuch Die Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 28 Abs. 1 BauGB (Nichtausübung oder Nichtbestehen des Vorkaufsrechts):	18,00 € je ZE
11.	Bauordnungsrecht	
11.1	Benachrichtigung der Angrenzer und Nachbarn (§ 55 LBO):	10,00 € je zu benachrichtigendem Angrenzer, mindestens 30,00 €
12.	Bestattungsrecht	
12.1	Ausstellung eines Leichenpasses (§§ 44 und 45 Bestattungsgesetz):	18,00 €
12.2	Unbedenklichkeitsbescheinigung für Feuerbestattung (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 Bestattungsverordnung):	11,00 €
13.	Fischereischeine	
13.1	Erteilung von Fischereischeinen einschließlich Ersatzfischereischeinen (§§ 31, 32 FischG):	
13.1.1	Jahresfischereischein:	15,00 €

13.1.2	Fischereischein auf Lebenszeit:	20,00 €
13.1.3	Jugendfischereischein:	10,00 €
13.2	Einziehung der Fischereiabgabe (§§ 35, 36 FischG) bei Fischereischeinen auf Lebenszeit (die erstmalige Einziehung ist gebührenfrei):	10,00 €
14.	Fundsachen Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
14.1	Fundfahrrad oder andere große Gegenstände, die vom Bauhof aufbewahrt werden müssen:	20,00 €
14.2	kleinere Fundsachen, Personalpapiere etc. (für mehrere Gegenstände die gemeinsam verloren werden gilt eine einmalige Gebühr):	10,00 €
15.	Gewerbesachen	
15.1	Erteilung einer Empfangsbescheinigung (§ 15 Abs. 1 GewO):	20,00 €
15.2	Erteilung von Auskünften aus der Gewerbedatei:	10,00 €
15.3	Spiele	
15.3.1	Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 c Abs. 1 GewO):	95,00 €
15.3.2	Bestätigung gemäß § 33 c Abs. 3 GewO:	40,00 €
15.3.3	Erlaubnis zur Veranstaltung von anderen Spielen mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 d Abs.1 GewO):	18,00 € je ZE
15.4	Erlaubnis zum Betrieb des Pfandleih- oder Pfandvermittlungsgewerbes (§ 34 Abs. 1 GewO):	18,00 € je ZE
15.5	Erlaubnis zum Betrieb des Versteigerergewerbes (§ 34 b Abs. 1 GewO):	18,00 € je ZE
15.6	Erlaubnis zu Veranstaltungen nach § 33 a GewO):	18,00 € je ZE
15.7	Erlaubnis zum Betrieb des Bewachungsgewerbes (§ 34 a Abs. 1 GewO):	18,00 € je ZE
15.8	Öffentliche Bestellung von Versteigerern (§ 34 b Abs. 5 GewO):	18,00 € je ZE
15.9	Erlaubnis für das gelegentliche Feilbieten von Waren (§ 55 a Abs. 1 Nr. 1 GewO):	18,00 € je ZE
15.10	Erteilung einer Spielerlaubnis gemäß § 60 a Abs. 2 GewO:	18,00 € je ZE
15.11	Festsetzung von Wochenmärkten (§ 69 Abs. 1 GewO):	18,00 € je ZE
16.	Amtshandlungen im Kirchenaustrittsverfahren, je Person:	30,00 €

17.	Ladenöffnungsgesetz; Ausnahmeerteilung vom Verbot des gewerblichen Feilhaltens von Waren außerhalb von Verkaufsstellen (§ 9 Abs. 4 LadÖG):	18,00 € je ZE
18.	Melderecht	
18.1	Auskünfte aus dem Melderegister	
18.1.1	einfache Auskunft (§ 44 BMG):	10,00 €
18.1.2	elektronische einfache Auskunft über das Meldeportal (§ 49 Abs. 3 BMG i. V. m. § 5 Abs. 1 Satz 4 BW AGBMG):	5,00 €
18.1.3	erweiterte Auskunft (§ 45 BMG):	10,00 €
18.1.4	Gruppenauskunft (§§ 46, 50 Abs. 1, 2 und 3 BMG):	30,00 €
18.1.5	Gruppenauskunft nach Nr. 18.1.4, die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung gegeben wird	30,00 €
18.2	Ausstellung einer Wählbarkeitsbescheinigung (§ 10 Abs. 4 KomWG):	10,00 €
18.3	Sonstige Bescheinigungen der Meldebehörde	
18.3.1	Einfache schriftliche Meldebescheinigung (§ 18 Abs. 1 Satz 2 BMG) je Bescheinigung:	5,00 €
18.3.2	Erweiterte schriftliche Meldebescheinigung (§ 18 Abs. 2 BMG) je Bescheinigung:	5,00 €
18.3.3	Sonstige Bescheinigungen der Meldebehörde je Bescheinigung (werden mehrere gleichlautende Bescheinigungen gleichzeitig beantragt, so ermäßigt sich die Gebühr für jede weitere Bescheinigung auf die Hälfte):	5,00 €
18.4	Sonstige Amtshandlungen der Meldebehörde:	15,00 € je ZE
18.5	Gebührenfrei sind insbesondere:	
18.5.1	die Bearbeitung einer Meldung oder Anzeige sowie die Meldebestätigung (§ 24 Abs. 2 BMG)	
18.5.2	die Auskunft an den Betroffenen (§ 10 BMG)	
18.5.3	die Berichtigung und Ergänzung des Melderegisters (§§ 12 und 6 Abs. 1 Satz 1 BMG)	
18.5.4	die Löschung von Daten und Hinweisen (§§ 14 und 15 BMG)	
18.5.5	die Unterrichtung des Betroffenen über die zu seiner Person erteilten erweiterten Melderegisterauskünfte (§ 45 Abs. 2 BMG)	

18.5.6	die Einrichtung von Übermittlungssperren nach § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 Satz 2 und § 50 Abs. 5 BMG) sowie von Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingten Sperrvermerken nach § 52 BMG	
18.5.7	die Abgabe von Erklärungen nach § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG	
18.5.8	Datenübermittlungen und Auskünfte zwischen den Meldebehörden nach § 33 BMG	
18.5.9	Datenübermittlungen und Auskünfte an andere öffentliche Stellen im Inland nach § 34 BMG	
18.5.10	die Auskunft an den Wohnungsgeber nach § 50 Abs. 4 BMG	
19.	Straßenrechtliche Sondernutzung Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus:	40,00 €
20.	Gaststättenrecht Gestattungen gem. § 12 Abs. 1 GastG bis zu 4 Tagen	
20.1.	für den ersten Tag	15,00 €
20.2.	für jeden weiteren Tag	5,00 €



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Leerung ist am Montag, 12. Mai und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 26. Mai.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 16. Mai geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 9. Mai geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 9. Mai abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Montag, 12.5.25

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455 oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 13.5.25

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Aus Blumensamen und Erde entstehen in der Werkstatt Samenkugeln. Die kann man überall einpflanzen und schon bald blüht es großartig und kunterbunt. Gießen halt nicht vergessen;-)

Materialkosten 1€

Mittwoch, 14.5.25

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Der Dartstunnel ist sehr beliebt und wird viel genutzt. Beim Dartsturnier zeigt sich heute, wer Champion im Jugendtreff wird!

18.30 - 20 Uhr Mädchentreff (ab der 5. Klasse)

Offene Seniorenarbeit

Insel Reichenau am 15. Mai

Die Fahrt der Offenen Seniorenarbeit am Donnerstag, 15. Mai ist ausgebucht.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.00 Uhr
Kath. Kirche	12.02 Uhr
Bahnhof	12.07 Uhr
Vor Heubach	12.09 Uhr
Brücke/Schramberger Straße	12.13 Uhr
Schloßmühle	12.15 Uhr

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag und Feiertage 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 08. Mai, 11:00- 12:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 9. Mai, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Samstag, 10. Mai, 14:00-15:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen: Schnupperkurs

Gruppenwiesle

Sonntag, 11. Mai, 18:00 Uhr

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

Kirchenkonzert

Evangelische Stadtkirche

Sonntag, 11. Mai, ab 10:00 Uhr

Spielvereinigung Schiltach e. V.

Jugendheimspieltag

Sportanlage „Vor Kuhbach“

Dienstag, 13. Mai, 11:00- 12:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 13. Mai, 16:30 Uhr

Stadt Schiltach; Grieshaber GmbH & Co. KG; Hansgrohe SE; VEGA Grieshaber KG; Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten- ein Hauch von Asien im Kinzigtal
Stadtgarten

Dienstag, 13. Mai, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Vortrag: Resilienz statt Burnout

– Die Abwehrkraft für Widerstände

Ehemalige Grundschule, DG, Schulungsraum 2

Südwest Messe 14. Juni bis 22. Juni 2025**Sparen beim Kartenvorverkauf!**

Einkaufen, Neues erleben, Menschen begegnen und Inspirationen für Alltag und Freizeit sammeln

Die Südwest Messe liegt in der Luft – ein einzigartiger Mix aus Einkaufsvergnügen, Begegnungsort und Ideenplattform. Für viele Besucher zählt sie zu den Höhepunkten des Jahres. Hier finden sie praktische Antworten auf Fragen des täglichen Lebens, können Produkte testen, verkosten und selbst aktiv werden. Rund 500 Aussteller präsentieren sich in 17 Hallen und auf dem weitläufigen Freigelände mit einem vielfältigen Angebot rund um energieeffizientes Wohnen, gesundes Leben, moderne Haushaltsführung und nachhaltige Landwirtschaft.

Die Messe ist täglich vom **14. Juni bis 22. Juni**, jeweils von **9:00 bis 18:00 Uhr**, geöffnet.

Vergünstigte Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bis einschließlich **14. Juni** in der Tourist-Info Schiltach. Erwachsene: 5,50 Euro; Kinder (6–14 Jahre): 4,00 Euro

Vorschau: Schwarzwald-Musik-Festival:**„Festkonzert – 750 Jahre Schiltach“**

Zum feierlichen Anlass des 750-jährigen Stadtjubiläums gibt es unter der Leitung des Dirigenten Mark Mast mit der Philharmonie Baden-Baden ein musikalisches Highlight: Beethovens mitreißende 5. Symphonie – sein bekanntestes Werk voller Dramatik und triumphaler Energie, das seit Jahrhunderten Menschen weltweit begeistert. Ein festlicher Abend, der noch weitere symphonische Meisterwerke präsentiert und somit das Jubiläum der Stadt Schiltach gebührend würdigt.

Samstag, 31. Mai 2025, 20.00 Uhr (Konzerteinführung 19.00 Uhr) in der Evangelischen Stadtkirche.

Tickets unter anderem unter www.reservix.de und bei der Tourist-Info Schiltach.

Standesamtliche Nachrichten

in der Zeit vom 01.04.2025 – 30.04.2025 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet.

Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:

--

Eheschließungen:

--

Sterbefälle:

Am 03.04.2025

Ella Marlene Schacherer geb. Haas, Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Am 27.04.2025

Hilda Prechtel, Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Fundsachen

Gefunden wurde Apple Kopfhörer,

Fundort: Aquademie Schiltach.

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

**Treffpunkt Geschichte
9.5.2025****VERANSTALTUNGEN**

1945 – 2025

80 Jahre
Ende des
Zweiten
Weltkriegs



Vorführung des ersten deutschen Films der Nachkriegszeit:

„Die Mörder sind unter uns“

mit Hildegard Knef und Ernst W. Borchert

Alte Grundschule, Bachstraße 4

Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!



Tickets erhältlich unter
Tel. 07441 520 4200, www.reservix.de
oder www.schwarzwald.de/tickets
Tel. 07423 787 90

**SCHWARZWALD
MUSIKFESTIVAL**

Philharmonie Baden-Baden
Mark Mast *Dirigent*

**Festkonzert
750 Jahre Schiltach**

Samstag, 31. Mai 2025, 20.00 Uhr
Schiltach, Evangelische Stadtkirche

TICKETS & INFOS:

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.
www.schwarzwald-musikfestival.de

Konzertpaten:



Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:

Schwarzwälder Bote

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Feuerwehr stellt auch in diesem Jahr den Maibaum auf dem Marktplatz

Wie schon in den Jahren zuvor hat auch dieses Mal die Feuerwehr Schiltach den Maibaum auf dem Marktplatz errichtet. Der 17 Meter lange Baum wurde vor einigen Tagen im Stadtwald gefällt und entrindet. Ein schmucker Kranz wurde gebunden und mit Bändern in den Stadtfarben dekoriert. Nach schweißtreibender Arbeit, unterstützt durch eine Seilwinde wurde er am Vorabend zum 1. Mai auf dem Marktplatz aufgestellt und mit einem Feuerwehrschauch mit Strahlrohr verziert. Nun grüßt er alle Besucher des Stadtkerns, selbst über die Fachwerkhäuser hinweg.



3 Feuerwehrproben bei Firma Hansgrohe - Bis zu 15 Atemschutzträger gleichzeitig im Einsatz

Bei Firma Hansgrohe finden derzeit Umbaumaßnahmen statt, die es ermöglichen, dass die Feuerwehr Schiltach zu praktischen Übungen ins Gebäude eingeladen wurde. Das Besondere dabei war, dass die Feuerwehrmänner und -frauen „Wasser am Rohr“ führen konnten. Das ist nicht immer und überall möglich. In der Regel wird im Gebäude mit trockenen Schläuchen geübt, um Wasserschäden zu vermeiden. Zu Übungszwecken wurden die Hallenbereiche mit einer Nebelmaschine eingetrübt. Die eigene Hand war teilweise nicht mehr zu erkennen. Ideale Voraussetzung für Atemschutzträger, ihr Vorgehen bei Sicht Null zu trainieren.

Neben diesem Schwerpunkt für Atemschutzträger konnten an drei Abenden verschiedene Szenarien geübt werden. Zunächst eine reguläre Übung für die Gesamtwehr an einem Montagabend. Im verrauchten Hallentrakt waren mehrere „Opfer“ zu suchen und zu retten. Die Wehr, die mit einem Führungsfahrzeug, drei Löschfahrzeugen und einem Gerätewagen angerückt war, konnte zügig das Übungsziel erreichen. Neben der Menschenrettung und Brandbekämpfung konnte eine Wasserversorgung aus der nahen Kinzig aufgebaut werden. Das noch junge Hygienekonzept, dass seit letztem Jahr Vorschrift ist, wurde ebenfalls an vier Atemschützern durchgespielt.



An einem weiteren Abend wurden ausschließlich Atemschutzträger auf das Firmengelände beordert. In drei Gruppen aufgeteilt, konnten 15 Atemschutzträger gleichzeitig Einsatztaktiken trainieren. Während in einer Gruppe das Suchen in unbekannten Räumen bei Sicht Null verinnerlicht wurde, beschäftigte sich eine Gruppe mit dem Erkennen von Brandgefahren. Wie kann eine Rauchgasdurchzündung verhindert werden und wie wird ein Brandraum betreten. Natürlich mit praktischem Übungsteil. Die dritte Gruppe übte derweil die Notfallrettung eines Feuerwehrkameraden.



Den Abschluss machte eine Alarmübung. Gemeldet wurde ein Brand im Firmengebäude. Mindestens eine Person wurde vermisst. Per Funkmeldeempfänger wurden die Einsatzkräfte verständigt und rückten wie bei einem re-

alen Einsatz aus. Nach der Erkundung des Einsatzleiters war das Vorgehen schnell klar. Atemschutzträger rüsteten sich bereits auf der Anfahrt mit ihren Geräten aus, so dass zügig mit der Personensuche und Brandbekämpfung begonnen werden konnte. Auf dem zweiten Löschfahrzeug waren weitere Atemschutzträger, so dass schließlich mit acht Mann nach den Personen gesucht werden konnte. Fiktiv wurden die Feuerwehren aus Schenkenzell mit weiteren Atemschützern und aus Schramberg mit der Drehleiter alarmiert.



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Seit fünf Jahrzehnten steht das Modegeschäft Trautwein für Stil, Qualität und persönliche Beratung – ein echtes Aushängeschild in unserem Städtle.

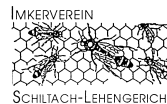
Der Gewerbeverein gratuliert herzlich zu diesem besonderen Meilenstein und bedankt sich für das langjährige Engagement im Einzelhandel sowie in unserer Gemeinschaft. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!



Auch der Rettungsdienst wäre bei einem echten Einsatz angefordert worden, so dass die Verletzten hätten betreut und versorgt werden können. Nach einer guten Stunde war Übungsende. Bevor alles aufgeräumt war, wurde wie üblich eine kurze Feedback-Runde gehalten. Das Geschehen wurde kurz umrissen. Vom Übungsbeobachter gab es positive Kritiken, wie auch Anmerkungen. Diese drei besonderen Übungen bei Firma Hansgrohe waren eine ideale Bühne, das bereits Gelernte zu trainieren und Neues zu üben. Herzlichen Dank an die Firmenleitung für das hervorragende Übungsobjekt.



Michael Harter, Christiane & Nicole Trautwein, Jürgen Harberer



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Am Sonntag den 11. Mai treffen sich die Imker um 10.30 bei den Bienen zum Erfahrungsaustausch und Imkerstammtisch. Die Entwicklung der Bienen war in den letzten Tagen gut. Notwendig ist jetzt genug Raum zu geben um keine Schwarmstimmung aufkommen zu lassen. Wir besprechen den jeweiligen Zustand der Völker und was zu unternehmen ist. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, auch Gäste sind sehr willkommen.

Jahrgänge

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag 09. Mai 2025 um 14:30 Uhr im „Treffpunkt“ zum gemütlichen Beisammensein.



WELTLADENTAG 2025 - Schoki fürs Klima?



Kakaoanbau unter Druck

Die Kakaoernte steht weltweit unter Druck: Dürre, Unwetter und Pilzbefall infolge extremer Feuchtigkeit haben in den letzten Jahren große Teile der Ernten zerstört – vor allem in Westafrika.

Besonders in den beiden Hauptanbauländern Côte d'Ivoire und Ghana führen massive Ernterückgänge dazu, dass viele Bäuerinnen und Bauern kaum von den gestiegenen Preisen profitieren können. Wer wenig erntet, hat auch wenig zu verkaufen. In anderen Regionen hingegen bringen die höheren Preise zumindest kurzfristig etwas Entlastung. Doch die langfristigen Folgen des Klimawandels werfen ihre Schatten voraus: Experten prognostizieren, dass in den nächsten 30 Jahren große Teile der Kakaoanbauregionen den klimatischen Veränderungen zum Opfer fallen könnten. Besonders betroffen ist Westafrika, wo viele Farmer*innen nicht die finanziellen Mittel haben, um auf alternative Agrarprodukte umzusteigen.

Faire Preise als Schlüssel

Nachhaltiger Kakaoanbau erfordert faire Preise, die allen Beteiligten in der Lieferkette ein gutes Auskommen sichern. Dafür braucht es einen Paradigmenwechsel:

- Existenzsichernde Preise: Diese müssen unabhängig vom Weltmarktpreis garantiert werden.
- Langfristige Partnerschaften: Transparente und verlässliche Kooperationen mit lokalen Kooperativen sind unverzichtbar.
- Regelmäßige Erhebung: Existenzsichernde Preise sollten gemeinsam mit Kooperativen vor Ort festgelegt und regelmäßig überprüft werden.

Anerkannte Lieferanten der Weltläden gehen hier mit gutem Beispiel voran. Sie unterstützen Bäuerinnen und Bauern aktiv bei der Umstellung auf nachhaltige Anbaumethoden.

weltladen.de/fuer-weltlaeden/weltladentag/2025/



Schiltacher Flößer

Neues Schaufloß der Schiltacher Flößer entsteht

Der Platz des Schaufloßes am Schüttesägemuseum liegt derzeit verwaist. Ende 2024 wurde das alte Schaufloß von den Schiltacher Flößern abgebaut – es hatte seine besten Tage bereits hinter sich. Derzeit entsteht ein neues Schaufloß, das bis spätestens zum Stadtfest im Juni wieder am gewohnten Platz aufgestellt werden soll.

Der Aufbau erfolgt in mehreren Etappen im Rahmen von Arbeitseinsätzen am Floßschopf. Bereits Ende März wurden die vorbereiteten Stämme geschält. Ein besonderer Höhepunkt war das traditionelle Wiedendrehen am 12. April. Bei strahlendem Frühlingswetter fanden sich zahlreiche Schiltacher Flößer sowie einige Gäste ein, um gemeinsam über 200 Wieden zu drehen.

Diese werden unter anderem für den Bau des neuen Schaufloßes verwendet.



Nach getaner Arbeit wurde im Wiedofen Pizza gebacken – eine willkommene Stärkung nach dem tatkräftigen Einsatz. Erst am frühen Abend klang der arbeitsreiche, aber gesellige Tag am Floßschopf in gemütlicher Runde aus.

Als nächste Arbeitsschritte stehen das Schnätzen und Bohren an, bevor das Floß schließlich eingebunden werden kann. Danach erfolgt der Transport des neuen Schaufloßes an seinen angestammten Platz an der Schüttesäge.

Am 1. Mai waren die Schiltacher Flößer – wie schon in den vergangenen Jahren – beim traditionellen Riesfest in Reinerzau vertreten. Während die Dorfgemeinschaft Reinerzau eindrucksvoll das Fällen mit der Axt und das Riesen demonstrierte, zeigten die Schiltacher Flößer den Bau eines Gestörs.

Gemeinsam mit weiteren aktiven Gruppen trugen sie zum Gelingen eines gut besuchten Festes bei, das bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher anlockte.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Tauschen statt kaufen.

Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach veranstaltet seine Pflanzentauschbörse am Samstag 17. Mai von 14 bis 16 Uhr beim Schüttesägemuseum unterhalb des Parkdecks.

Von Gartenfreund zu Gartenfreund kann getauscht und der eigene Garten mit neuen und alten Sorten bereichert werden. Es können Freiland und Zimmerpflanzen gebracht werden, die Pflanzen sollten transportfähig und mit Etiketten versehen sein. Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat kann auch welche gegen eine Spende erwerben. Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 09.05.2025

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Bergtour – jetzt anmelden

Der Skiclub Schiltach lädt vom 5. bis 7. September zu einem Wanderwochenende ins Brandnertal/Vorarlberg ein. Übernachtet wird im Hotel Burtschahof in Bürserberg. Der Preis pro Person beträgt 240 Euro im Doppelzimmer und 300 Euro im Einzelzimmer für zwei Übernachtungen mit Halbpension, Bus und Bergbahnen inklusive. Wie in den vergangenen Jahren werden die Wanderungen am Freitag und Sonntag gemeinsam in der großen Gruppe durchgeführt und am Samstag zwei Touren in kleineren Gruppen mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen angeboten.

Jeder Teilnehmer sollte in der Lage sein, ca. 4 bis 5 Stunden in alpinem Gelände zu wandern und dabei Auf- und Abstiege von ca. 800 bis 900 Höhenmetern zu bewältigen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Die Anreise erfolgt mit Privatfahrzeugen, wobei Fahrgemeinschaften gebildet werden. Gäste sind herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Skiclubs. Anmeldeschluss für die dreitägige Wanderung ist der 18. Mai 2025.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Erste hält gegen Zell dagegen – 3:3

Kreisliga B

SpVgg Schiltach II – Zeller FV II 3:4

Gegen eine gute Zeller Mannschaft schaffte man es heute nicht, die Punkte im oberen Kinzigtal zu behalten. Man startete im Flex-Modell (9 gegen 9), da viele Spieler heute nicht zur Verfügung standen. In der 17. Minute kassierte man das 0:1 und in der 24. Minute erhöhte Zell auf 0:2. Doch durch die Treffer von Fabian King und Maik Hallas gelang es der Zweiten, noch vor der Pause auszugleichen. In der 62. Minute dann der erneute Rückstand. Sebastian Werth konnte in der 80. Minute zwar noch einmal ausgleichen, doch Zell setzte mit dem 3:4 den Schlusspunkt der Partie. Somit ist Zell mit einem Spiel mehr punktgleich mit der SVS II aus Platz 3

Tore: Fabian King, Maik Hallas, Sebastian Werth

Kreisliga A Süd

SpVgg Schiltach – Zeller FV 3:3

Am Sonntag erspielte sich die SpVgg Schiltach gegen den Tabellenzweiten einen verdienten Punkt. Der Gast aus Zell tat sich in den ersten 45 Minuten extrem schwer gegen eine überraschend frisch aufspielende Spielvereinigung. In der 10. Minute wagte es Jan Adler aus halblinker Position mit dem Abschluss, der aber knapp über das Lattenkreuz ging. Erst in der 17. Minute die erste Aktion der Gäste im Schiltacher Strafraum. Fabian Herrmann setzte sich rechts durch. Seine Flanke fand einen Spieler am langen

Pfosten, der den Kopfball in Marcel Schmidts Hände setzte. Herrmann selbst setzte wenige Spielminuten später einen Kopfball über den Kasten. Die Stehle Truppe stand gut und ließ Zell in Folge nicht weiter ins Spiel kommen. Auf der Gegenseite die Heimelf immer wieder gefährlich. Felix Bühler versuchte es zunächst von der halbrechten Position. In der 26. Minute bediente Finn Harter auf der linken Seite Ergün Gürkan der in vollem Tempo an Torhüter Stefan Petrovic scheiterte. Die anschließende Ecke fand Timo Schmidt, dessen Kopfball zu wenig platziert, vom Verteidiger geklärt wurde. In der 32. Minute dann der verdiente Führungstreffer für die SVS. Lauri Harter eroberte den Ball im Mittelfeld, steckt in durch zu Adler, der den Laufweg des Verteidigers kreuzte.

Mit viel Übersicht bediente er Gürkan, der den Ball mit dem ersten Kontakt im Netz unterbrachte. Die Zuschauer sahen in den letzten zehn Minuten ein ausgeglichenes Spiel, welches sich überwiegend im Mittelfeld abspielte. Die Ansprache von Spielertrainer Fabian Herrmann zeigte Wirkung. Zell kam besser aus der Pause. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Herrmann setzt sich in der 51. Minute halbrechts durch. Seine Hereingabe findet Robin Pristl, der zum 1:1 einschob. In der 59. Minute vertändelte die Spielvereinigung mehrfach den Ball.

Erwin Buchmiller bedankte sich mit einem schönen Fernschuss zum 1:2. Die Schiltacher Anhänger befürchteten, dass es schon wieder losgehen würde. Doch Schiltach besann sich wieder und kam nach und nach ins Spiel zurück. Mit der Einwechslung von Maurice Manegold kam wieder etwas spielerische Finesse ins Spiel der Hausherren. Doch spätestens nach dem 1:3 in der 80. Minute schien es gelauten zu sein. Auch Zell schien es so gesehen zu haben. Schiltach antwortete mit starken Spielzügen und man merkte, es geht um die Moral. Und diese schlug im Doppelpack zu. Das 2:3 in der 88. Minute ein schön heraus gespielter Treffer durch Gürkan, der mit einem sehenswerten Lupfer von Manegold bedient wurde. Und eine Minute darauf bringt der ebenfalls eingewechselte Peter Datz den Ball scharf von außen herein. Petrovic flog unter dem Ball durch und F. Harter schob den Ball zum verdienten Ausgleich in die Maschen. Ein erneuter Achtungserfolg gegen einen Primus der Liga.

Tore: Ergün Gürkan, Finn Harter

Kreisliga B

So 11.05.25, 13.00 Uhr, SV Berghaupten II - SpVgg Schiltach II

Nach der Niederlage am Wochenende muss man in Berghaupten punkten, will man Platz zwei weiter behaupten. Personell sieht es diese Woche wieder entspannt aus.

Kreisliga A

So 11.05.25, 15.00 Uhr, SV Berghaupten - SpVgg Schiltach

Das Spiel gegen Zell hatte alle Kritik verstummen lassen. Man sah eine spielstarke, frische Mannschaft, die viel lief und sich bis zur letzten Minute alles abverlangte. Mit dem SV Berghaupten trifft man nun auf einen Tabellennachbarn, dem man noch den fünften Platz streitig machen kann. Zudem muss man den aber Blick stark nach hinten richten. „Um nach hinten den Abstand zu halten muss in Berghaupten zumindest ein Punkt mitgenommen werden“, sieht der Coach die Sache realistisch. Im Hinspiel hatte der Gastgeber einen schlechten Tag erwischt und wurde von der SVS mit 4:0 nach Hause geschickt. „Jetzt sind es andere Vorraussetzungen. Trotz des dünnen Kaders haben es die (sehr) jungen Spieler gezeigt, was in der Mannschaft steckt. Wir haben zudem das erste Tor gemacht. Nach Berghaupten reisen wir (fast) vollzählig.“ Kapitän Leon Aubermann und Jannis Flaig sind weiter verletzt.

Jugend

E-Jugend erneut überragend beim Turnier in Unterharmersbach

Die E-Jugend hat sich erneut sehr gut beim Turnier in Unterharmersbach präsentiert und in Summe alle ihre Spiele gewonnen. (Werden sowohl im Kleinfeld, wie auch im Funinio gespielt) Gegen den SC Hofstetten II gewann man mit 17:4, gegen den Zeller FV mit 15:4 und im Spiel gegen den Gastgeber 7:14. Klasse Jungs, weiter so.

Ein Achtungserfolg trotz Niederlage – Schiltacher D1 zeigt beim Favoriten großen Kampf

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SpVgg Schiltach – SC Offenburg 0:2

Was für ein Auftritt unserer D1-Junioren! Beim ungeschlagenen Tabellenführer SC Offenburg bot das Team eine mitreißende Vorstellung voller Leidenschaft, Einsatz und Teamgeist. Trotz der 0:2-Niederlage war dies ein deutliches Zeichen: Die SpVgg Schiltach ist zurück im Kampfmodus! Die Anfangsphase gehörte der Defensive: Mit hoher Disziplin und großem Engagement verteidigte unser Team kompakt und aufmerksam. Zwar gab es kleinere Probleme im Positionsspiel, doch das machten die Jungs durch Kampfgeist und Laufbereitschaft wett. Überraschend: Torwart Tim – mit Glanzparaden und starker Präsenz war er der Fels in der Brandung. Leider fiel kurz vor der Pause das 0:1 – unglücklich nach einer Ecke. Mit Beginn der zweiten Hälfte zeigte die SpVgg mehr Mut. Taktische Umstellungen sorgten für mehr Präsenz im Spiel nach vorne – und die Rückkehr von Finn nach längerer Pause war ein echtes Highlight: Als letzter Mann glänzte er mit klarem Aufbauspiel, souveränen Zweikämpfen und enormer Ruhe. Auch Ben brachte sich immer wieder gefährlich mit ins Offensivspiel ein.

In der Sturmspitze wirbelten Noel und Gabriel, die sich klug abwechselten und mehrfach gefährlich in Szene gesetzt wurden – nur das Tor wollte nicht fallen. Kurz vor Schluss nutzte Offenburg einen Konter und setzte mit dem 2:0 den Schlusspunkt.

Nach zwei bitteren Niederlagen meldete sich die Mannschaft mit einer leidenschaftlichen Vorstellung eindrucksvoll zurück. Gegen den Tabellenführer so aufzutreten, verdient Respekt. Das war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung – sowohl spielerisch als auch im Teamgeist!

Fußball mit Feuer, Herz und ganz viel Charakter

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

ASV Nordrach – SpVgg Schiltach II 4:6

Nach dem spektakulären 5:5 im Hinspiel war bereits beim Aufwärmen klar: Heute steht mehr auf dem Spiel als nur drei Punkte. Feuer in den Augen, Entschlossenheit im Blick – unsere D2-Junioren der SpVgg Schiltach kamen als ungeschlagener Tabellenführer nach Nordrach, bereit, auch diese Hürde mit breiter Brust zu nehmen. Die Partie begann ausgeglichen, mit Chancen auf beiden Seiten. Doch aus dem Nichts: das 1:0 für den ASV Nordrach. Wie so oft in dieser Saison mussten wir einem frühen Rückstand hinterherlaufen. Aber diesmal war der Gegentreffer der Weckruf. Plötzlich war jeder im Spiel – hellwach, gallig, konzentriert. Angeführt von einem überragenden Mattis, der als letzter Mann alles abräumte, ließ unsere Defensive kaum noch etwas zu. Lars und Taneo nahmen die gegnerischen Stürmer an die kurze Leine und schalteten sich immer wieder gefährlich in die Offensive ein. Trotz zahlreicher Chancen blieb es bis zur Halbzeit beim 1:1. Trotz nur einem Auswechselspieler hielten unsere Jungs das Tempo bei sommerlicher Hitze hoch. Kurz nach Wiederanpfiff schlug Okan eiskalt zu – er nutzte einen groben Abwehrfehler zum 1:2. Das Spiel kippte, und unsere D2 zeigte nun, warum sie an der Tabellenspitze stehen. Ball und Gegner wurden laufen gelassen, und nach einem traumhaften Pass von Felix, der ein bärenstarkes Spiel machte, war es Philian, der seine überragende Technik zeigte und den Ball über den Torwart zum 1:3 lupfte.

Der eingewechselte Eliano, der ebenfalls ein überragendes Spiel absolvierte, setzte mit dem 1:4 den nächsten Nadelstich. Nordrach schien gebrochen, doch unsere Jungs hatten noch lange nicht genug. Mattis und Eliano machten mit zwei weiteren Treffern alles klar – 1:6. Zwar gelang Nordrach durch einen Distanzschuss noch das 2:6, doch das war nur ein Schönheitsfehler.

Und dann geschah etwas, das weit über Fußball hinausgeht. In den Schlussminuten bekam ein Spieler des ASV Nordrach, der am Down-Syndrom erkrankt ist, die Chance auf sein erstes Tor. Die Szene – ein ruhiger Moment in einem intensiven Spiel – wurde zu einem der bewegendsten Augenblicke des Tages. Unsere Jungs hielten kurz inne, gaben Raum, und der Ball zappelte im Netz – 3:6. In diesem Moment zählte keine Tabelle, kein Ergebnis. Es war ein Tor, das Herzen berührte. Ein Zeichen von Mitgefühl, von Respekt, von echter Größe. Die Freude des Nordrachers Spielers, das Strahlen in den Gesichtern – ein Gänsehautmoment, der allen in Erinnerung bleiben wird.

Ein starkes Spiel unserer SpVgg mit großem Teamgeist, spielerischer Dominanz – und einem Moment, der den Fußball von seiner schönsten Seite zeigte. Danke, Jungs, für diesen sportlich starken und menschlich noch stärkeren Auftritt!

Deutlicher Sieg vor Halbfinal-Fight

C-Junioren (1.Kreisliga)

FV Sulz – SG Kaltbrunn-Schiltach 1:9

Von Anfang an Anfang nichts anbrennen ließen die Jungs der C-Jugend im Rundenspiel gegen den FV Sulz. Damian Brede bescherte gleich in der 1. Minute den Führungstreffer. In der 12. Minute legte er nach. Das 0:3 durch Mika Mariani war quasi die frühe Vorentscheidung. In der 20. Minute erhöhte Damian auf 0:4 und drei weitere Male Mika, so dass es mit 0:7 in die Kabine ging. Die Gastgeber konnten zwar in der 37. Minute einen Ehrentreffer erzielen, aber Luis Böhm und Mika zum fünften Mal am heutigen Tag bescherten ein Ergebnis, dass sicherlich auch im Harmersbachtal zur Kenntnis genommen wird.

A-Jugend (Bezirksliga)

SG Tennenbronn – SG Ostbaar 4:2

Nach zögerlichem Anfang mussten die Jungs in der 18. Minute das 0:1 hinnehmen. Doch dies war die Initialzündung, für ein fortan munteres Offensivspiel der SG Tennenbronn. Matthias Epting bescherte in der 25. Minute den Ausgleich. Ein Doppelschlag vor der Pause brachte das junge Team auf die Siegesstraße. Zunächst war es Timo Günter in der 42. Minute und im Anschluss Wahab Mangal mit einem schönen Fernschuss zum 3:1. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff markierte Matthias das 4:1. Der Gast konnte zwar in der 75. Minute noch einmal näher herankommen, doch unterm Strich blieb dieser Heimsieg ungefährdet. Mit dem Sieg konnte man sich auf drei Punkte auf Platz zwei heranschieben und hat nun zumindest noch theoretisch die Chance auf Platz eins, allerdings bei noch drei ausstehenden Partien mit sieben Punkten Rückstand.

-Vorschau-

Dienstag 06.05.25

C-Jugend (Bezirkspokal-Halbfinale)

SG Kaltbrunn – SG Harmersbachtal

Fr 09.05.25

E-Jugend (Bezirkturnier in Hornberg ab 17.30h)

SpVgg Schiltach – Zeller FV II

SpVgg Schiltach – Hofstetten II

VFR Hornberg – SpVgg Schiltach

D-Jugend (Kleinfeld)

SpVgg Schiltach II – FC Fischerbach II

(18.00Uhr, unter Vorbehalt)

B-Jugend
SG Schiltach – SC Lahr II, 18.30Uhr

Sa 10.05.25
D-Jugend (Bezirksliga)
SpVgg Schiltach – FV Biberach, 13.00Uhr

C-Jugend (1.Kreisliga)
SG Wolfach – SG Kaltbrunn, 15.15Uhr

A-Jugend (Bezirksliga)
SV Hinterzarten – SG Tennenbronn, 18.30Uhr

So 11.05.25
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SG Steinach II – SpVgg Schiltach II, 10.30Uhr

Mi 14.05.25
B-Jugend (1. Kreisliga)
SG Kirnbach – SG Schiltach, 19.00Uhr

Damen

Bezirksliga, 14. Rundenspiel

SG Bohlsbach/Rammersweier/Weier – SG Schiltach/Kirnbach/Wolfach 2:3

Am frühen Sonntagmorgen starteten wir Richtung Bohlsbach, mit dem Ziel an die letzten Ergebnisse anzuschließen und bestenfalls mit 3 Punkten zurückzukommen. Dementsprechend starteten wir stark ins Spiel und Elena Kiefer brachte uns schon in der 4. Minute in Führung. Die ersten 30 Minuten erkämpften wir uns verdient die Führung und Elena setzte in der 24. Minute zum 0:2 nach und machte in der 32. Minute ihren Hattrick komplett. Leider kam es zum Elfmeter gegen uns und S. Kühne schob in der 39. Minute zum 3:1 ein, danach änderte sich der Spielverlauf und durch fehlende Konsequenz konnten die Gegner auf 3:2 aufholen (41. Minute). Trainer Matthias Rök musste in der Halbzeit deutliche Worte finden um seine Mannschaft nochmal aus dem Tief zu ziehen, was leider nicht ganz nach Plan lief. Die zweite Halbzeit konnten wir zwar durch Teamgeist überstehen, die Leistung war allerdings nicht mehr auf dem Niveau der ersten halben Stunde. Mit Durchhaltevermögen und etwas Glück endete die Partie mit 2:3!

Tore: Elena Kiefer

- Vorschau –
Sa 10.05.25, SC Hofstetten II – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach, 18.00Uhr

AH

Nächster AH-Abendtreff führt zum Imkerverein:

Der nächste AH-Abendtreff der Freizeitgruppe der SpVgg Schiltach findet am Freitag, 16. Mai 2025 statt. Dabei ist man zu Gast beim Bienenlehrstand des Imkervereins Schiltach, wozu auch die Partnerinnen sehr herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist uns um 17 Uhr am Sportheim „Vor Kuhbach“ in Schiltach!



Die Informationen zu den Bienen, der Arbeit und des Handwerks der Imker werden wir von Jürgen Letzin bekommen und dies wird ca. 1 – 1 ½ Stunden in Anspruch nehmen. Anschließend gemütlicher Abschluss und Beisammensein im Sportheim. Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann unter der E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder über die WhatsApp-Gruppe des AH-Freizeitteams!

SPD Ortsverein Schiltach

Nico Wöhrle neuer stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender

Am 24.04.2025 trafen sich die Mitglieder der Schiltacher SPD zur Jahreshauptversammlung im Treffpunkt. Schwerpunkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes.

Die Vorsitzende Inge Wolber-Berthold eröffnete den Abend und freute sich, dass zahlreiche Ihrer Einladung gefolgt wurde. Auch Mirko Witkowski, der Vorsitzenden des Kreisverbandes Rottweil, war zu Gast.

Nach der Wahl von Versammlungsleiter und einer Mandatsprüfungs- und Wahlkommission erfolgten die Berichte der Vorsitzenden und des Kassierers.

Inge Wolber-Berthold berichtete über ein intensives Jahr. Im Februar wurde der Hallenflohmarkt veranstaltet. Bis Mitte Juni stand das Jahr im Zeichen der Wahlen. Bei den Gemeinderatswahlen ging man in Schiltach wieder mit einer kompletten Liste an den Start. Inge Wolber-Berthold und Ulrich Kohler wurden wiedergewählt. In Schenkenzell hatte man eine kleine Liste eingereicht und Nico Wöhrle konnte erstmals für die SPD einen Sitz erringen. Im Vorfeld der Wahl wurde eine Informationsveranstaltung zum Heizungsgesetz angeboten und man stand den Bürgern mit einem Infostand zur Verfügung. Bei der Kreistagswahl standen 5 Mitglieder des Ortsvereins auf dem Stimmzettel und bei der Europawahl entsprach das Ergebnis vor Ort dem Landestrend.

Man beteiligte sich mit 2 Beiträgen am Kinderferienprogramm der Stadt Schiltach.

Es waren Mitglieder bei der Landesdelegiertenkonferenz der Jusos in Mannheim, bei der Nominierung des Bundestagskandidaten in Trossingen und beim Landesparteitag der SPD in Offenburg. Im Herbst veranstalteten die Jusos ein Halloween Play Party im Jugendtreff.

Bei einer Mitgliederversammlung am 04.12.2024 wurde einstimmig beschlossen den Ortsverein zum 01.01.2026 umzubenennen. Der neue Name ist SPD Ortsverein Schiltach / Schenkenzell.

Der vom Ortsverein betreute öffentliche Bücherschrank findet in der Stadt großen Zuspruch. Ingrid Onuszkó ist immer auf der Suche nach weiteren Büchern.

Kassierer Ulrich Kohler berichtete über einen kleinen Verlust in der Kasse. Das Defizit entstand durch die außerordentlichen Ausgaben für die Wahlen. Die Revisoren bestätigten ihm eine einwandfreie Kassenführung.

Es folgte die einstimmige Entlastung des gesamten Vor-

standes. Die Vorsitzende Inge Wolber-Berthold, Kassierer Ulrich Kohler sowie Schriftführer Michael Müller wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

In der Position des stellvertretenden Vorsitzenden gab es eine Änderung. Gemeinderat Nico Wöhrle wurde vorgeschlagen und einstimmig durch die Versammlung gewählt.

Und noch zwei Mitglieder aus der Nachbargemeinde Schenkenzell ziehen in den Vorstand ein. Gewählt wurden Janina Allgeier und Lukas Kinle als Beisitzer.

Die Kasse wird weiterhin von Ingrid Onusko und Marco Hils geprüft. Bei den Kreisdelegierten-konferenzen werden Inge Wolber-Berthold und Michael Müller den Ortsverein vertreten.



Der neugewählte Vorstand zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Mirko Witkowski sowie der geehrten Agathe Kohler

Zum Abschluß konnten zwei Mitglieder für 50 Jahre Parteimitgliedschaft geehrt werden.

Die anwesende Agathe Kohler trat am 01.01.1975 ein. Sie ist mit 93 Jahren das älteste Mitglied im Ortsverein. Die Vorsitzende zeigt den Werdegang auf und hielt eine Laudatio. Agathe Kohler kandidierte mehrfach für den Gemeinderat und wäre fast die erste SPD Gemeinderätin geworden. Sie wurde gewählt und durfte das Mandat nicht antreten. Sie war bei der Stadt als Oberschwester im Krankenhaus beschäftigt und dies war ein Hinderungsgrund.

Agathe Kohler nimmt bis ins hohe Alter an den Veranstaltungen teil und war immer bereit im Ortsverein tatkräftig mitzuhelfen. Agathe Kohler erhielt als Zeichen der Anerkennung ein Ehrenabzeichen und eine Urkunde aus den Händen von Inge Wolber-Berthold.



Agathe Kohler erhält das Ehrenabzeichen von Inge Wolber-Berthold.

Mario Nakic ist seit dem 01.05.1975 in der SPD. Er war leider verhindert. Zuerst engagierte er sich bei den Jusos in Schramberg. Nach seinem Umzug nach Schiltach hat er mehrfach für den Gemeinderat und den Kreistag kandidiert. Er hatte mehrere Funktionen im Ortsvorstand und war u.a. auch einige Zeit stellvertretender Vorsitzender. Die Urkunde und das Ehrenabzeichen erhält er zu einem späteren Zeitpunkt.



**Stadt- und Feuerwehrkapelle
Schiltach e. V.**

www.stadtkapelle-schiltach.de

Jugendkapelle
Schiltach / Schenkenzell

Stadt- und Feuerwehrkapelle
SCHILTACH

KIRCHEN KONZERT 2025

der Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell
und der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach

11. Mai 2025

18.00 Uhr in der ev. Stadtkirche Schiltach

Leitung: Yannick Herzog & Ralf Vosseler

Eintritt frei



Die eingesammelten Spenden gehen je zur Hälfte
an unsere Jugendarbeit und an einen gemeinnützigen Zweck.

Einladung zum Kirchenkonzert 2025 der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach

Am Sonntag, 11. Mai 2025 um 18 Uhr lädt die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach herzlich zum Kirchenkonzert in die evangelische Stadtkirche Schiltach ein. Unter der musikalischen Leitung von Ralf Vosseler sowie Jugenddirigent Yannick Herzog präsentieren die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das aktuell in intensiven Proben vorbereitet wird. Freuen Sie sich unter anderem auf schottische Klänge in „Hymn of the Highlands“ sowie auf das eindrucksvolle Werk „Throne of the North“. Eintritt wird für dieses Konzert nicht erhoben, aber es besteht die Möglichkeit eine Spende abzugeben, die je zur Hälfte an die Jugendarbeit des Vereins sowie an einen gemeinnützigen Zweck gehen wird. Die Kapelle und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen.





TC Schiltach
www.tc-schiltach.de

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Tennisfreunde und Gäste !!

Wir freuen uns mit Euch einen geselligen Tag auf unserer Anlage genießen zu dürfen.

Deshalb die Bitte, kommt zahlreich vorbei und feiert mit uns den Beginn der Tennissaison.

Auch möchten wir uns bei allen Helfern dafür bedanken, die es ermöglichen und ermöglicht haben, in die neue Saison zu starten.

Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Am Sonntag, den 04.05.2025 nahm die Trachtengruppe Lehengericht e.V. am Kirnbacher Bollenhut Fescht anlässlich dem Jubiläum 750 Jahre Kirnbach teil.

Um 08:00 Uhr begann der Tag mit dem Weckschießen am Pfarrhaus durch die Bürgerwehr Wolfach. Anschließend ging es mit dem Trachtengottesdienst in der Gemeindehalle Kirnbach weiter. Nach Ansprachen und dem gemeinsamen Badnerlied begann um 11:30 Uhr der Festumzug von der Gemeindehalle zur Jokelesmühle. Pünktlich zum Start des Festzugs machte der Regen eine Pause. Anschließend war an verschiedenen Stationen in Kirnbachtal für das leibliche Wohl und für Programm gesorgt.



**Kostenlose Gestaltung
Ihrer Anzeigen inklusive**

Gerne gestalten unsere Grafiker bei
Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter
Ihre individuelle Anzeige!

TC Schiltach

Schnuppertraining +Saisoneneröffnung

Samstag, 10.Mai ab 10 Uhr

Schnuppertraining mit Tennistrainer
Anmeldung: 8€

Anschließend Saisoneneröffnung mit
freiem Spielen, kühlen Getränken,
Grillen und Musik

Lust auf Tennis?
Dann melde dich fürs Schnuppertraining an bei:

Philipp Groß
info@p3-architektur.de
+49 170 9600164

Elias Mosmann
elias.mosmann@web.de
+49 152 298 20817



SOZIALVERBAND
VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Mitbestimmung im Pflegealltag: Heimbeiräte sollen erhalten bleiben!

„Bürokratieabbau darf niemals dazu führen, dass die Rechte von Pflegebedürftigen geschwächt oder eingeschränkt werden!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg. „Wir begrüßen es deshalb ausdrücklich, dass die Heimbeiräte erhalten bleiben sollen.“ Zunächst sollten die Heimbeiräte im Zuge einer Reform zur Entbürokratisierung des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) aus dem Gesetzestext gestrichen werden.

Nun hat sich das Sozialministerium ausdrücklich zur Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen bekannt und klargestellt, dass die Einrichtungen die Mitgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner über Heimbeiräte weiter gewährleisten sollen. „Das ist zweifellos ein Schritt in die richtige Richtung“, so Hotz. Jedoch bliebe die endgültige Regelung abzuwarten. „Die Heimbeiräte sind für den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen im Alltag von elementarer Bedeutung: Sie erkennen frühzeitig Missstände und sind direkte Anlaufstelle für teils schwerstpflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen“, erklärt Hotz weiter. „Diese Mitwirkungsrechte müssen fest in der Heimmitwirkungsverordnung verankert bleiben! Denn sie schützen die Pflegebedürftigen und garantieren Mitbestimmung im Pflegealltag.“



*Einlass ab 18 Uhr, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.
VVK-Stellen: Tankstelle Zwick, Touristinfo Schiltach und in unserer Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten.

MAI 2025

SPORTHALLE SCHILTACH / SCHENKENZELL

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag:

Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag:

Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet) 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Schrofenhexen 2013 e.V.

Sitzung der Schrofenhexen 2013 e.V. am Samstag den 10.05.2025

Treffpunkt 16 Uhr im Gasthaus Pflug in Vorder Lehengerecht.

Sitzung Start um 17 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

In Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Pfingstferien für Grundschul Kinder

Die Stadt Schiltach organisiert die Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann sowohl für das gesamte Schuljahr (dann allerdings verbindlich), als auch für einzelne Ferien bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Die Anmeldung für die Pfingstferien muss bis spätestens **23.05.2025** bei uns vorliegen.

Die Betreuung in den Pfingstferien (16.06. bis 20.06.) findet nur vormittags (7.00 Uhr bis 12.30 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden. Die Kinder bekommen ein kleines Frühstück.

Die Ferienbetreuung findet in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.

Mittwoch, 14. Mai

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im



Spiele aller Art kommen auf den Tisch

Der nächste Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ findet am Sonntag, 18. Mai statt. Ab 14.30 Uhr stehen dann Spiele aller Art auf den Tischen bereit. Ober Rummy Cup, Rommé, Mensch-ärgere-dich-nicht oder auch aktuelle Spiele – hier findet jede/r eine/n Spielpartner/in. Gerne können Gäste auch eigene Spiele zum Ausprobieren mitbringen. Im Treffpunkt ist eine solide Grundausstattung an Spielen vorhanden. Herzlich willkommen sind alle Spielbegeisterten, egal ob allein, als Gruppe oder Familie. Ende des Spielmittags ist um 17.30 Uhr.

„Singen tut gut“ – Gitarre und Frühlingslieder im Gepäck

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Im Mai ist treffen sich die Sängerinnen und Sänger in lockerer Runde am Montag, 19.5.25. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Wie immer hat er seine Gitarre und zur Jahreszeit passende Lieder mit im Gepäck. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.



Volkshochschule

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 9. Mai

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 11. Mai

Der Treffpunkt bleibt am Muttertag geschlossen!



Wolfgang Tuffentsammer, Günther Bentele

Literarisches Gespräch zu Rainer Maria Rilke

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Hohensteinstraße 1/1, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Vortrag: Resilienz statt Burnout – die Abwehrkraft für Widerstände

Wir Menschen bevorzugen Planbarkeit, Stabilität und Eindeutigkeit. Doch unsere Welt ist zunehmend unberechenbarer, komplizierter und widersprüchlicher...

An Wendepunkten kann man sein Schicksal entweder annehmen oder daran verzweifeln. Menschen, die aus ihrem Leben das Beste machen, machen aus den Zitronen, die das Leben ihnen gibt, Zitronensaft. Das sind die „Stehaufmännchen“, sie zeigen RESILIENZ. Resilienz kann man lernen!

Inhalte des Vortrages:

Kenntnis des „Modells der 7 Säulen der Resilienz“

Elemente erfahren und erlernen

Verstehen der Entwicklung von Burnout

Sensibilisieren für berufsbedingte Herausforderungen

Sensibilisierung für individuelle Körpersignale

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Referentin ist Ute Kopp-Üdelhoven.

Am Dienstag, 13. Mai um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Es sind noch Plätze frei. Kurzsentschlossene können die Veranstaltung noch besuchen. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Literarisches Gespräch zu Rainer Maria Rilke

Gleich zwei Jubiläen gibt es für den großen und populären Dichter Rainer Maria Rilke. Sein Geburtstag jährt sich 2025 zum 150. Mal und 2026 ist sein hundertster Todestag. Rilke zählt nicht nur weltweit zu den bedeutendsten Autoren des 20. Jahrhunderts; laut Robert Musil war er sogar „der größte Lyriker, den die Deutschen seit dem Mittelalter besessen haben!“. Auf jeden Fall war seine Wirkung gewaltig. Grund genug, dass die beiden Freunde der Literatur, Wolfgang Tuffentsammer und Günther Bentele, diesem Dichter auch in Schiltach einen Abend widmen.

Es wird bewirtet.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 16. Mai um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1/1 in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Im Einklang mit dir: Yoga & Gong

Yoga und Gong, eine perfekte Kombination.

Mit leichten Körperübungen (alle Yogalevel willkommen, vom Beginner bis Fortgeschrittene und mehr) und Atemungstechniken beginnst du die Stunde. Dadurch wirst du super vorbereitet, um anschließend beim Gongklangbad dich vollkommen zu entspannen. Beim Gongklangbad liegst du leicht zugedeckt auf deiner Matte und überlässt dich den Schwingungen und der Kraft des Gongs. Dabei darfst du vollkommen alles abgeben und dich den Klängen dieses mächtigen Instrumentes hingeben. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Lausche, höre und spüre die Vibrationen.

Lasse dich ein und genieße Yoga & Gong.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Sitzkissen, leichte Decke, Wasser

Ab 19. Mai, 3 Termine jeweils montags von 19 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 12. Mai. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 12. Mai möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Badesaison 2025 startet

Der Startschuss für die Freibadsaison des gemeinsamen Freibades der Gemeinde Schenkenzell und der Stadt Schiltach fällt am Samstag, 17. Mai 2025!

Ab diesem Tag sind die Tore nun wieder täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass ist um 19:30 Uhr) und auch das Frühschwimmen ist für Inhaber einer Jahreskarte von 06:30 bis 08:00 Uhr möglich!



! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

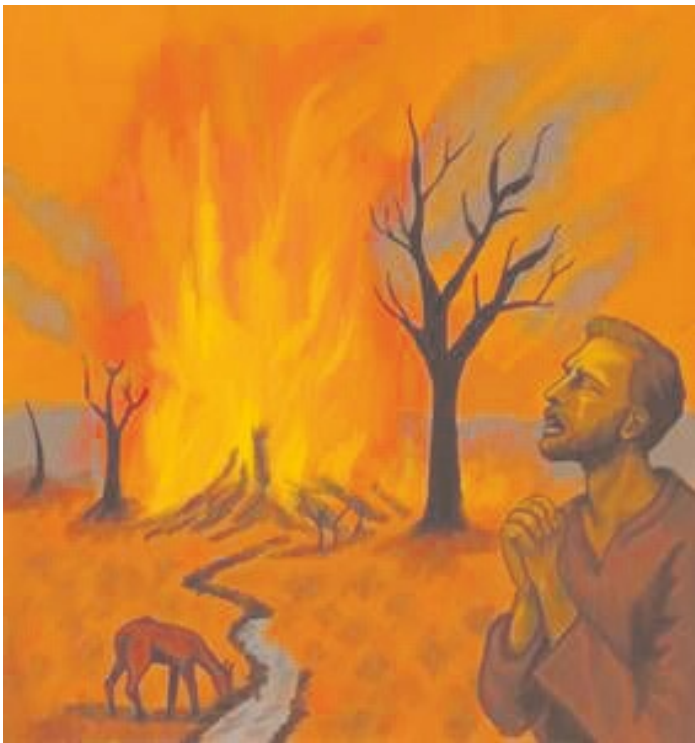
Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen An- gelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail:
markus.luy@kbz.ekiba.de

Gedanken zum Monatsspruch Mai



(Bild Lea Roth)

Liebe Leser und Leserinnen,

stellen Sie sich zwei Szenen vor:

1. Eine alte, düstere Szene aus der Bibel: Felder stehen in Flammen. Tiere stöhnen vor Durst. Der Prophet Joel ruft verzweifelt zu Gott: „Zu dir, HERR, rufe ich!“ Die Erde leidet. Die Natur schreit.
2. Eine aktuelle Szene aus den Nachrichten: Katy Perry fliegt mit Blue Origin ins All. Nur elf Minuten, ein symbolischer Flug – teuer, exklusiv, ein Statement?

Im Monatsspruch bittet Joel:

„Zu dir, HERR, rufe ich! Ein Feuer hat das Gras verzehrt und die Bäume versengt. Die Tiere in der Steppe lechzen nach Wasser, sie schreien zu dir um Hilfe! Die Bäche sind versiegt und die Weideplätze verbrannt.“

(Joel 1,19–20 HFA)

Joel malt kein schönes Bild – und doch ist es aktueller denn je. Die Welt ist kaputt. Die Natur leidet. Der Mensch ist nicht unschuldig. Es ist eine Klage. Und ein Gebet. Joel richtet den Blick nicht weg, sondern zu Gott.

Katy Perry hat viel Kritik für ihren Flug ins All einstecken müssen. Sie selbst sagte zu ihrem Flug, dass sie allen jungen Menschen zeigen wollte, dass sie „nach den Sternen greifen können – sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne“.

Gerade jetzt braucht unsere Erde Menschen, die Verantwortung übernehmen. Die das Leid und die Not auf unserer Erde sehen und sich für Gerechtigkeit einsetzen.

Beten wir, wie Joel, zu unserem Gott:

Gebet:

Gott, unsere Welt schreit.

Die Erde brennt, Tiere und Menschen hungern, Wasser fehlt. Hilf uns, nicht einfach nur hinauf in den Himmel zu schauen und nach den Sternen greifen zu wollen. Hilf uns, auf die Erde zu sehen – und Verantwortung zu übernehmen. Gib uns Mut zum Klagen. Und Kraft zum Handeln. Amen.

Diakonin Anna Lohf

Donnerstag, 08.05.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 09.05.2025

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Gemeindehaus in Wolfach
20.30 Uhr Jugendmitarbeitertreff JuMIX/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 11.05.2025 – Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien
18.00 Uhr Kirchenkonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach/Stadtkirche

Montag, 12.05.2025

18.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; mit Frau Frommer zum Thema „Alle Tage ist kein Sonntag“/Nebenraum der Kirche

Dienstag, 13.05.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 14.05.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Sonntag, 18.05.2025 – Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für die Kirchenmusik in Baden



Tischharfen im Gottesdienst

Der Gottesdienst am Sonntag Judika wurde in Schenkenzell vom Tischharfenensemble aus Alpirsbach unter der Leitung von Regina Stumpp musikalisch gestaltet. Mit dem Musikstück: „Morgenlicht leuchtet“, wurden die Gottesdienstbesucher auf die „himmlischen“ Klänge der Harfen eingestimmt. Auch der Gemeindegesang wurde von der Musik der Harfen begleitet. Und in Psalm 43 wurde passend von der Gemeinde gelesen, dass der Beter Gott auf der Harfe seinen Dank darbringt. Mit der irischen Musik „Sally Gardens“, ließen sich die Gottesdienstbesucher zum Abschluss nochmals in eine besondere musikalische Stimmung mit hineinnehmen. Die Gottesdienstbesucher dankten mit herzlichem Applaus dem Tischharfenkreis für diesen besonderen und eindrucksvollen musikalisch gestalteten Gottesdienst.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 11. Mai 2025

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Harald Weißer
Tod & Wunder (Apg. 12,1-17)

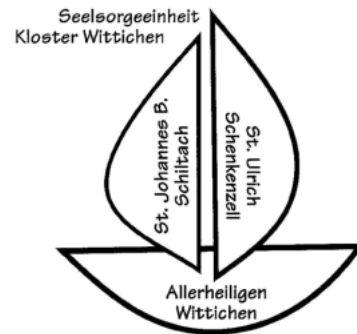
Mittwoch, 14. Mai 2025

17.30 Uhr **Gebetszeit**

Jeremia 29,7 „**Suchet der Stadt Bestes... und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.**“

Wir beten für unser Land, unsere Stadt, für aktuelle und persönliche Anliegen, um Frieden in Kriegsgebieten u.a.m. Herzliche Einladung, mitzubeten.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolltal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 08.05. bis 18.05.2025

Donnerstag, 8. Mai

Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau

14:00 Uhr	Mater Dolorosa:	Maiandacht mitgestaltet vom Kath. Bildungswerk Reichenbach
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, anschl. stille Anbetung bis 19:30 Uhr u. Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Josef:	Maiandacht
18:30 Uhr	St. Jakob:	Maiandacht (Kolping)
18:30 Uhr	St. Johannes:	Heilige Messe (im Ged. an Berta u. Waldemar Mäntele u. verst. Angeh. der Fam. Hauer u. Mäntele / in besonderem Anliegen)

Freitag, 9. Mai

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16:00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Kapelle St. Josef im Klinikum

Samstag, 10. Mai

Heiliger Johannes von Avila, Priester, Kirchen

18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Philipp u. Crescentia Mäntele u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe

Sonntag, 11. Mai

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Erstkommunionfeier
10:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, im Anschluss 24 h Gebet um Berufungen
15:00 Uhr	St. Ulrich:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Mai**Gedenktag unserer Lieben Frau von Fatima**

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
14:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Maiandacht mitgestaltet von der Seniorengruppe FORUM älter werden, Bisingen mit anschließender Kirchenführung. Herzliche Einladung hierzu!
18:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Agnes u. Albrecht Mäntele / Marianne Flaig)

Mittwoch, 14. Mai

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:00 Uhr	Friedhofskapelle:	Rosenkranzgebet (Kaltbrunn)
18:30 Uhr	Friedhofskapelle:	Heilige Messe (Kaltbrunn) (im Ged. an die Verstorbenen der Familien Matt und Kopf)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Dankandacht Erstkommunion

Donnerstag, 15. Mai

18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, anschl. stille Anbetung bis 19:30 Uhr u. Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe

Freitag, 16. Mai**Heiliger Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16:00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 17. Mai

13:00 Uhr	St. Josef:	Trauung von Kai Kohler und Marieke Graf
13:30 Uhr	St. Ulrich:	Tauffeier für Johan Faißt
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Veronika Harter u. verst. Angeh.)

Sonntag, 18. Mai**FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

08:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe mit Erstkommunionfeier
11:45 Uhr	St. Bartholomäus:	Tauffeier für Benn und Noah Heizmann
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Portugiesen Messe
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Maiandacht
18:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Maiandacht mit Sakramentalem Segen

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 13.05.2025 9:30 Uhr
Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer,
Tel. 0173-6584759

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 12.05.2025 9:30 Uhr
Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer,
Tel. 0179-9415003
Mittwoch, 14.05.2025 17:00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung und Gemeindeteams im Pfarrhaus Schenkenzell, Besprechungszimmer

Wittichen Allerheiligen:**Seniorenwerk Wittichen - Vorschau**

Das Seniorenwerk Wittichen hält am Donnerstag, 22.05.2025 um 14:30 Uhr in der Klosterkirche Wittichen eine Maiandacht mit Diakon Oswald Armbruster und dem Kirchenchor Alpirsbach und den Frauen aus Alpirsbach. Hierzu herzliche Einladung. Auch andere Mitbeter sind herzlich willkommen. Anschließend findet ein Treffen im Martinshof in Kaltbrunn statt.

Einladung

zum

Familiengottesdienst

in Wittichen



Donnerstag, 29.05.2025, 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt

mit anschließender Bewirtung





**Einladung zum
„Treffen für Trauernde“
am Samstag 31. Mai 2025
um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
St. Laurentius in Wolfach.**

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen
die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung
bis spätestens Mittwoch 28.05.2025 unter 07834/295.

Wir freuen uns auf Sie.
Andrea, Angelika und Monika



Bild von privat.



Kirchenentwicklung 2030: Die Gründungsvereinbarung

Zum 1. Januar 2026 werden aus den bisherigen Seelsorgeeinheiten der Erzdiözese Freiburg 36 neue Pfarreien gebildet, darunter auch unsere neue Kirchengemeinde Kinzigtal. Um einen fließenden Übergang sicherzustellen, müssen vorher wichtige Entscheidungen getroffen und ein Fahrplan für die neuen Einheiten entworfen werden. Unter breiter Beteiligung zahlreicher Haupt- und Ehrenamtlicher wurden vielfältige Ideen entwickelt und Maßnahmen verabschiedet, welche die künftige Pfarrei St. Symphorian skizzieren. Diese Ergebnisse wurden in der sogenannten Gründungsvereinbarung zusammengefasst, die Ende Juni 2024 von den Stiftungsräten und Pfarrgemeinderäten der sechs Seelsorgeeinheiten verabschiedet wurde. Dieses wegweisende Dokument besteht aus

zwei Teilen. Das Profil beschreibt, wie und mit welchem Fokus die Strategie der Erzdiözese mit ihrer Vision, den Werten und den 13 strategischen Zielen in Zukunft umgesetzt werden soll. Die Diözesanstrategie wurde im Juni 2022 von Erzbischof Stephan Burger in Kraft gesetzt; sie ist auch Grundlage der Kirchenentwicklung 2030 und maßgeblich für die neue Pfarrei. Im zweiten Teil werden die organisatorischen Rahmenbedingungen und Entscheidungen zusammengefasst, die erforderlich sind, damit die Pfarrei ihre Grundaufgaben erfüllen kann. Erarbeitet wurden die Gründungsvereinbarungen lokal von den Verantwortlichen der Kirchenentwicklung 2030 und zahlreichen Arbeitsgruppen. Nach anschließender Unterzeichnung durch Verantwortliche der neuen Pfarreien gingen die Gründungsvereinbarung im Sommer 2024 an das Erzbischöfliche Ordinariat zur Prüfung und wurde durch Generalvikar Christoph Neubrand zur Weiterarbeit freigegeben, sobald Kleinigkeiten korrigiert und ergänzt werden (u. a. Auflistungen und Übersichten). Damit gilt die freigegebene Gründungsvereinbarung als verbindliche Grundlage, um die neuen Pfarreien inhaltlich und strukturell vorbereiten zu können. Ab 2026 werden sie in der Praxis umfassend umgesetzt. Dann wird sich zeigen, ob die formulierten Ziele und Entscheidungen tragen oder angepasst werden müssen, bevor sie zu einer Pfarreistrategie weiterentwickelt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kirchenentwicklung2030.de

Ü30-Gottesdienst in der Osterzeit

„Alles neu macht der Mai!“, behauptet eine bekannte Redewendung und die Natur scheint Recht zu geben: Die Bäume sprießen, die Tage werden länger, alles grünt und blüht.

Doch: *Wer oder was kann wirklich neu machen?*

Wir laden herzlich ein, gemeinsam nach einer Antwort zu suchen.

Wann: Samstag, den 17. Mai 2025 um 19 Uhr

Wo: Gemeindesaal St. Martin Offenburg, Zähringer Str. 38

Wir feiern den Ü30-Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Erwin Schmidt und der Musikgruppe Feel God.

„Alles neu macht der Mai?“ – „Nö!“ Lassen Sie sich überraschen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /

fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Mai 2025 wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 13. Mai von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 14. Mai 2025 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb einen Termin mit Frau Natascha Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im April

Weg aus der Arbeitslosigkeit wird schwieriger
Im April hat sich die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat leicht verringert (minus 309 Personen). Insgesamt waren zum Stichtag 13.264 Arbeitslose gemeldet, 12,3 Prozent mehr als vor einem Jahr (plus 1.454). Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk sank um ein Zehntel auf 4,6 Prozent. In Baden-Württemberg blieb die Quote wie im Vormonat bei 4,5 Prozent.

Die Talfahrt auf dem Arbeitsmarkt gönnt sich im April zwar eine saisonale Verschnaufpause, bei der Entwicklung im Vorjahresvergleich zeigen sich jedoch die Auswirkungen der schwachen Konjunktur: Insgesamt ist die Zahl der Menschen, die sich arbeitslos gemeldet haben, in den letzten zwölf Monaten um rund zwölf Prozent gestiegen (plus 1.454), die Zahl der Langzeitarbeitslosen sogar um

20,2 Prozent (plus 631). Im April waren 3.748 Personen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg bei den Jobcentern oder der Agentur für Arbeit als langzeitarbeitslos (länger als zwölf Monate) gemeldet. 56 Prozent derjenigen, die länger als zwölf Monate arbeitslos sind, haben keinen Berufsabschluss. Rund 33 Prozent der Langzeitarbeitslosen sind 55 Jahre und älter. „Die Zahlen bestätigen es. Es gibt weiterhin Beschäftigtengruppen, die es deutlich schwerer haben, bei eingetretener Arbeitslosigkeit wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Diese Entwicklung verstärkt sich durch die aktuelle Wirtschaftslage“, erläutert Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Ziel muss es deshalb sein, bereits während der Kündigungsfrist, in der sogenannten Job-to-Job-Phase, eine nahtlose Arbeitsaufnahme zu unterstützen. Wichtig zu wissen: Das Beratungsangebot der Arbeitsagentur sowie Bewerbungcoachings können bereits während der Kündigungsfrist genutzt werden. Außerdem kann eine für den neuen Arbeitsplatz erforderliche Anpassungsqualifikation auch nach Antritt der neuen Arbeitsstelle gefördert werden“, so Scholz abschließend.

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.327 Personen (214 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.092 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.937 Arbeitslose registriert (95 Personen weniger als im Vormonat, aber 362 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Stellenmarkt

980 Stellen wurden im April neu gemeldet (98 mehr als im Vormonat, aber 139 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Bereichen Arbeitnehmerüberlassung; Verarbeitendes Gewerbe; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; Handel; Gesundheits- und Sozialwesen sowie Baugewerbe. Aktuell befinden sich damit 3.349 freie Stellen zur Besetzung.

Kurzarbeit

Im April gingen weniger neue Anzeigen für Kurzarbeit ein: Betriebe meldeten 51 Anzeigen für insgesamt 827 Beschäftigte (vorläufige Daten, 01.04. bis 24.04.2025). Im Vormonat waren es 94 Anzeigen für 1.274 Beschäftigte. Laut aktueller Hochrechnung bezogen im Dezember letzten Jahres 221 Unternehmen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg konjunkturelles Kurzarbeitergeld für 4.965 Beschäftigte. Die Kurzarbeiterquote lag im Dezember bei 2,3 Prozent.

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 wurden der Agentur für Arbeit 3.625 Ausbildungsstellen gemeldet. Aktuell sind noch 2.053 der Angebote zu besetzen. Gleichzeitig haben sich insgesamt 2.142 Jugendliche mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern in Verbindung gesetzt, weil sie sich für eine Ausbildung interessieren. 1.160 Bewerberinnen und Bewerber sind noch auf der Suche.

Die Regionen im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im April gesunken. 2.835 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 135 Personen weniger als im März. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist im April gesunken. 6.052 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 159 Personen weniger als im März. Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im April gesunken. 4.377 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 15 Personen weniger als im März. Die Arbeitslosenquote betrug 5,2 Prozent.

Vereinsmitteilungen



Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

Neuwahl des Hegering-Vorstands – Erste Amtshandlung:
Erste-Hilfe-Kurs bei Jagdunfällen

Schiltach, 4. Mai 2025 – Am 21. März 2025 fanden im Hegering Oberes Kinzigtal die Neuwahlen des Vorstandes statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder unterstrichen mit ihrer regen Beteiligung die Bedeutung des Hegerings für die Jägerschaft. Die Wahl des neuen Vorstandsteams verlief einstimmig und in geordnetem Rahmen – ein klares Zeichen für Vertrauen, Kontinuität und Zusammenhalt. Die Leitung des Hegerings übernimmt Marcel Schmalz, der gemeinsam mit seinem Team neue Impulse setzen möchte. Der Vorstand besteht aus erfahrenen und engagierten Jägerinnen und Jägern, die die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen und weiterentwickeln wollen.

Im Rahmen der Versammlung wurde Frank Groß nach zwölf Jahren an der Spitze des Hegerings feierlich verabschiedet. Mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Weitblick hat er den Hegering maßgeblich geprägt. Vorstand und Mitglieder danken ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Waidmannsheil. Bereits mit ihrer ersten Amtshandlung setzte die neue Vorstandschaft ein deutliches Zeichen für jagdliche Sicherheit und Weiter-

bildung: Am 26. April 2025 fand auf der Muckenreute in Schenkenzell ein Erste-Hilfe-Kurs mit dem Schwerpunkt „Jagdunfälle“ statt. Unter Anleitung eines erfahrenen Ausbilders erlernten die Teilnehmer praxisnah lebensrettende Sofortmaßnahmen für den jagdlichen Notfall – darunter die Versorgung von Schuss- und Schnittverletzungen, das Anlegen von Tourniquets, die stabile Seitenlage sowie die Alarmierung der Rettungskräfte unter erschwerten Bedingungen.

Die hohe Beteiligung und das durchweg positive Feedback zeigen: Solche Angebote sind nicht nur notwendig, sondern auch ein gelungenes Beispiel für eine zukunftsorientierte Hegeringsarbeit. Der neue Vorstand betont damit, dass Sicherheit, Kameradschaft und Weiterbildung künftig zentrale Pfeiler im Hegering Oberes Kinzigtal bilden werden.



Der neue Vorstand des Hegerings Oberes Kinzigtal (v. l. n. r.): Johannes Sum (Hunde), Petra Kirschenmann (Öffentlichkeit), hinten: Andreas Hauer (Schießen), vorne: Marcel Schmalz (Hegeringleiter), Manfred Czech (Kassier), Dominik Dinger (stellv. Hegeringleiter).



Lesespaß
für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Treffpunkt Geschichte – Das 12. Literarische Gespräch: Dem Dichter Rainer Maria Rilke zum 150. Geburtstag

In unnachahmlicher Weise diskutieren der Bietigheimer Romanautor, Historiker und Heimatforscher Günther Bentele und der Schiltacher Stadtführer und Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer seit 1997 über literarische Themen und Autoren. Im Jahr 2013 versuchten sie es erstmals in Schiltach, seitdem ist das „Literarische Gespräch“ im Veranstaltungskalender des Historischen Vereins und der Volkshochschule eine feste Größe. Ein jährliches Highlight, auf das auch das treue und interessierte Publikum nicht mehr verzichten möchte.

In der zwölften Runde geht es nächste Woche um den Dichter Rainer Maria Rilke (1875-1926), der zu den bedeutendsten und einflussreichsten Autoren des 20. Jahrhunderts zählt. Er wurde in Prag geboren, das damals zu Österreich-Ungarn gehörte. Seine Lyrik zeichnet sich durch eine besondere Sprachmelodie aus und berührt oft tiefgründige Themen und existenzielle Fragen. Seine Reisen nach Russland, Frankreich, Italien und Spanien beeinflussten viele seiner Gedichte und Schriften. Zu seinen bekanntesten Werken gehören *Die Duineser Elegien*, *Die Sonette an Orpheus* und *Der Panther*. Neben dem bereits erwähnten Geburtstagsjubiläum wird im kommenden Jahr 2026 auch seines hundertsten Todestages gedacht. Er starb in einem Sanatorium in Valmont bei Montreux in der Schweiz. Das Foto zeigt ihn während eines Kuraufenthalts 1913 in Bad Rippoldsau.

Das Literarische Gespräch beginnt am **Freitag, den 16. Mai 2025 um 19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus in Schiltach, die Gebühr beträgt € 4,- an der Abendkasse. Für Getränke sorgt die evangelische Kirchengemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vorstandschaft und die VHS Schiltach-Schenkenzell laden zu diesem literarischen Leckerbissen Mitglieder, Freunde und Literaturliebhaber herzlich ein. (rm)



Wochenendwanderungen mit dem Odenwaldklub am Donnerstag, 8. Mai – bis Sonntag, 11. Mai 2025

Der Schwarzwaldverein empfängt den befreundeten Odenwaldklub zu einem gemeinsamen Wanderwochenende in Schiltach.

8.5.2025: Anreise und leichte Wanderung auf der kleinen Siedlerschleife in Wolfach

5.7 km; 230 HM, 2,5 Stdn., Schwierigkeit T2

9.5.2025: Rundwanderung auf dem Premiumweg „Klösterle Schleife“ in Bad Rippoldsau; am Abend ist eine Power-Point Präsentation mit einem geologisch gemeinsamen Rückblick vom Schwarzwald und Odenwald geplant.

ca. 8 km, 375 Hm, 3 Stdn., Schwierigkeit T2

Treffpunkt für Schwarzwaldverein Wanderer: 9.30h Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften



10.5.2025: Panoramaweg Haslach Süd mit Einkehr im Restaurant Waldsee, Haslach

ca. 12 km, 300 Hm, 4 Stdn., Schwierigkeit T2

Treffpunkt für Schwarzwaldverein Wanderer: 9.30h Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften

11.5.2025: leichte Panoramawanderung auf dem Schwarzenbruch in Bad Rippoldsau mit einer Einkehr im Schmalzerhisli und anschließende Heimfahrt

ca. 6 km, 150 Hm, 2 Stdn., Schwierigkeit T1

Treffpunkt für Schwarzwaldverein Wanderer: 10.00h Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Für die mittelschwere Touren ist eine solide Grundkondition und Trittsicherheit vorausgesetzt. Feste Schuhe, angepasste Kleidung, evt. Getränke und Regenschutz sollten nicht fehlen.

Nach der Rückkehr ist jeweils für den Abend eine gesellige Runde im Hotel „3 Könige“ in Oberwolfach vorgesehen, wo der Schwarzwaldverein auch auf die Teilnahme vieler eigener Mitglieder hofft.

Zu Fragen steht der Wanderführer Karl-Heinz Koch, Tel. 07836/2276, gerne zur Verfügung. Gäste sind herzlich eingeladen, mitzuwandern.

Wanderzwerge im Mai: Gartenschau und ein nagelneues Angebot



Nun haben wir noch ein ganz neues Angebot anzukündigen! Alles neu macht der Mai: Am 9. startet die neue Kinderwagengruppe des Schwarzwaldvereins Schiltach-Schenkenzell. Habt ihr Lust auf frische Luft, sanfte Bewegung und nette Gesellschaft? Dann kommt mit auf unsere Kinderwagenrunde! Wir spazieren auf kinder-

wagenfreundlichen Wegen in und rund um Schiltach und Schenkenzell. Eingeladen sind alle Familien mit Babys und Kleinkindern, die (noch) nicht selbst wandern können oder nur langsam vorwärtskommen. Euch erwartet ein gemütlicher Spaziergang an der frischen Luft mit Zeit zum Austausch mit anderen Eltern und kleinen Pausen zum Verschnaufen und Genießen. Nach einem kinderwagentauglichen Rundweg (ca. 1-1,5 Stunden) gibt es die Möglichkeit, sich noch gemeinsam ein Eis oder einen Kaffee zu gönnen. Treffpunkt ist am Freitag, 09.05.2025 um 9.30 Uhr am Bahnhofsteilpunkt Schiltach Mitte. Kommt vorbei und genießt eine schöne Zeit mit uns – wir freuen uns auf euch!

Und auch unsere größeren Wanderzwerge haben natürlich Pläne für den schönen Monat Mai: Am Sonntag, 25.05. möchten wir zusammen zur Gartenschau nach Baiersbronn fahren und dort ausgiebig die nagelneue angelegten Spielplätze erkunden und gemeinsam testen!

Hier ist viel geboten - ob Waldquellküche oder Grubenspielfeld, die Vorschau klingt vielversprechend. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt zur Gartenschau frei. Die Eltern können vorab online oder direkt vor Ort Tickets lösen. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist an der Raiffeisen um 11.00 Uhr. Wir starten in Baiersbronn mit einem gemeinsamen Picknick und stürzen uns dann frisch gestärkt ins Vergnügen. Auf dem Gelände gibt es verschiedene Gastro-Stände, es kann also selbst Mitgebrachtes und/oder vor Ort Gekauftes verzehrt werden – bringt am besten einfach eine Picknickdecke und genug Getränke mit und packt ein, was ihr mögt. Bitte an Sonnenschutz und wetterangepasste Kleidung denken.

Eine Anmeldung ist für beide Angebote nicht nötig. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Osterhasenwanderung mit den Wanderzwerge

April, April macht, was er will: Sieben wetterfeste Familien trafen sich am Ostermontag zur Osterhasenwanderung durch Sonnenschein, Regen und Wind.

Zunächst waren alle unternehmungslustig zur Bilderschatzsuche gestartet, hatten gut gelaunt Ostereier und Schokokäfer im Wald gesucht und einen Eierlauf absolviert. Als bei immer stärkerem Regen die Kinder anfangen zu frieren, wurde kurz vorm Ziel die Rundwanderung zur Schenkenburg kurzerhand abgebrochen und die restlichen Hasen und Eier an die nassen Wanderzwerge verteilt.

Wir finden, es hat trotzdem Spaß gemacht und freuen uns auf unseren Familienausflug auf die Gartenschau im Mai.



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJE-BOL HB Kinzigtal – SG Gutach(Wolfach 2

Für die Mädels der E-Jugend endete die Saison (leider) auch am vergangenen Samstag mit einem letzten Derby gegen die Gäste der SG Gutach/Wolfach. Nach Einschätzung der Trainer war das ein super Abschluss einer tollen Runde. Die Spielerinnen haben nochmals gezeigt, was sie schon alles können und konnten mit schönem Zusammenspiel überzeugen. Auch die Torschützen waren breit gestreut und dank aufmerksamer Defensive ganz es viele Balleroberungen zu verzeichnen. Der Sieg wurde im Anschluss gebührend mit Muffins und Fanta in der Cafeteria gefeiert!

Es spielten für den HBK:

Laura, Sofie, Melina, Assel, Enja, Laura, Julia, Frida, Mila, Laila



mJE-BOL HB Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach Gelungener Saisonabschluss

Am 03.05. war es so weit, das letzte Spiel der laufenden Saison stand an. Ein Derby in der eigenen Halle in Schiltach gegen die SG Gutach/Wolfach und ein voll besetzter Kader schufen die perfekten Rahmenbedingungen für einen würdigen Saisonabschluss.

Voller Motivation ging die Mannschaft also ins Spiel und zeigte besonders zu Beginn in der vorderen Hälfte Ihre Qualitäten im Lauf- und Passspiel. Hinten stimmte über weite Strecken die Zuordnung und erschwerte es dem Gegner zu Toren zu kommen. Leider klappte nicht alles reibungslos in Halbzeit 1. Viele technische Fehler und einige unnötige Fehlwürfe störten das ansonsten souveräne Auftreten unserer Mannschaft.

In Halbzeit 2 wollte man nochmals mit Teamplay glänzen und sich positiv aus der Saison verabschieden. Leider brauchte die Mannschaft gut 10 Minuten, bis man dies auch wirklich auf dem Platz umsetzen konnte. Doch zumindest in den letzten Minuten der zweiten Halbzeit flammte nochmal die handballerische Qualität auf, die sich die Jungs über die Saison hinweg erarbeitet hatten. Alles in Allem konnte man mit dem Abschluss der Saison zufrieden sein. Die Entwicklung vom ersten bis zum letzten Spiel war deutlich erkennbar und die handballerische Qualität stieg insgesamt. Damit endet die Saison 24/25 und jeder bekommt erst einmal etwas Zeit, um sich vom Handball zu erholen. Doch schon jetzt kann man gespannt auf die kommende Saison sein, welche mit der Zusammenlegung der Handballverbände in BaWü neben neuen Gegnern vermutlich auch eine neue Spielform mit sich bringen wird.

Kader 24/25: Mattis, Taneo, Max, Philian, Jan, Till, Henry, Theo, Lukas, Louis, Ben, Oskar, Jakob, Enrico, Ilay, Freddie, Janne, Nils, Silas



M-BL HB Kinzigtal 2 – SG Gutach/Wolfach 2 36:22 (19:12)

Es spielten für den HBK: Philipp Wolpert und Jens Koch (Tor), Luis Kaufmann (15), Max Kaufmann (5), Joel Schneider (4), Nico Harter (3), Julius Schmalz (3), Thomas Wolber (2), Matthias Gaiser (1), Tim Groß (1), Henrik Kirberg (1), Simeon Lutz (1)

M-BK HB Kinzigtal 3 – SG Gutach/Wolfach 3 20:22 (9:13)

Mit diesem Spieltag beendet der HBK die Saison 2024/2025. In der kommenden Runde wechseln wir vom Bezirk Offenburg/Schwarzwald in den neuen Bezirk Neckar/Bodensee und werden uns mit neuen Gegnern messen, aber auch wieder bestimmt das ein oder andere Derby dazu bekommen. Die aktiven Mannschaften haben nun eine handball- und harzfreie Zeit, die Jugendmannschaften trainieren bis zur Game Over-Party weiter. Die A-Jugendmannschaften männlich und weiblich, sowie die C-Jugend männlich werden in zwei Wochen an den Turnieren zur Qualifikation zur Oberliga teilnehmen! Hierfür wünschen wir viel Erfolg und drücken die Daumen!

Großer HBK Ausflug in die Porsche Arena

100 HBKler besuchen das Bundesligaspiel des TVB Stuttgart gegen den THW Kiel

Am Sonntag, den 04.05. machten sich mit einem großen Bus und ein privaten PKW's gleich 100 Spieler und Spielerinnen unserer Jugend und aktiven Mannschaften sowie viele Eltern, Geschwister und auch Großeltern auf nach

Stuttgart in die Porsche Arena um dort unseren Partnerverein, den TVB Stuttgart, gegen den frisch gebackenen Pokalsieger THW Kiel zu unterstützen. Schon das Einlaufen der Bundesliga Profis mit großer Lightshow und Pyrotechnik war wie immer ein Highlight. Dann ging es in der mit über 6200 Zuschauern ausverkauften Arena los. Unser doch krasser Außenseiter aus Stuttgart lieferte sich jedoch über die gesamte Spielzeit einen großen Kampf und verlangte den Kielern alles ab. Die Stimmung war somit auch über die gesamte Spielzeit mal wieder gigantisch gut. Jedoch setzte sich die Klasse des THW am Ende doch durch und sie gewannen das Spiel mit 32:35.

Nach dem Spiel konnten unsere Jungendspieler und Spielerinnen (auch die großen waren vorne dabei) noch Autogramme von vielen Spielern beider Mannschaften abholen. Auch für Selfies standen viele der Bundesliga Profis und Nationalspieler gerne bereit. Einfach immer wieder schön zu sehen, wie sich die Jungs der großen Bundesliga Clubs Zeit für ihre jüngsten Fans nehmen. Das sieht man nicht in jeder Sportart.

Trotz der Niederlage des TVB waren somit alles zufrieden und glücklich über diesen tollen und die Stimmung war auch auf der Rückreise sehr ausgelassen. Vielen Dank noch an Susanne Schmieder, die den ganzen Bus mit allerlei selbstgebackenen Leckereien versorgt hat.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den beiden Fördervereinen aus Schenkenzell und Schiltach, sowie bei Friseur Schneider, Elger Heizung / Sanitär und dem Restaurant Muggelcafé für die finanzielle Unterstützung zu diesem Ausflug. Ohne diese Unterstützung könnten wir so einen großen Ausflug kaum durchführen. **VIELEN DANK !!**



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Herzlicher Dank für die OASE-Hollywood-Schaukel

Im vergangenen Sommer veranstaltete die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. einen Tag der offenen Tür. Gleichzeitig feierte die Tagespflege OASE ihren 20. Geburtstag. Den ganzen Tag über flanierten die Besucher zwischen dem zeitgleich stattfindenden „Fest der Kulturen“ der Bürgerbegegnungsstätte Treffpunkt und dem benachbarten Gottlob-Freithaler-Haus und der OASE hin und her, um sich alles anzuschauen und zu informieren – ein aufregender Tag für alle Beteiligten.

Zudem füllte sich das Jubiläums-Spendenkässl der OASE zusehends. In diesem Frühjahr haben die Tagespflege-Gäste nun entschieden, dass von dem Spendengeld eine Hollywood-Schaukel für die Terrasse und eine neue Bestuhlung für den Balkon angeschafft werden sollte.



„Das ist ja wie Urlaub“, hieß es bei der Einweihung der neuen Hollywood-Schaukel auf der Terrasse der Tagespflege OASE.



Im Schatten des Sonnenschutzes lässt es sich auch auf den neuen Stühlen der Tagespflege OASE gut aushalten.

Das Wetter wird beständiger und Ende April weihten einige verwegene Schauklerinnen unter den Tagespflegegästen die neue Hollywood-Schaukel ein.

Inzwischen lacht die Sonne den Senior*innen so oft, dass Bestuhlung und Hollywood-Schaukel zu den begehrten Plätzen gehören.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. dankt allen Spendern, die mit ihrem Beitrag am Tag der offenen Tür die schöne Möblierung ermöglichen.

Wir fahren Sie – sicher!

Die Servicebereiche der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. wie beispielsweise Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern oder Ambulanter Pflegedienst fordern die SGS-Mitarbeiter nicht nur mit ihren Aufgaben, sondern auch im Straßenverkehr: Einparken in fast allen Situationen, die ländliche oder städtische Gebiete zu bieten haben, Bewältigung steiler Straßenabschnitte und unübersichtliche Kurven des Kinzigtales meistern oder einfach nur mal am Berg anfahren, gehören zu den alltäglichen Aufgaben der Fahrer. Auch Schneeketten aufziehen ist mittlerweile für keinen Nachbarschaftshelfer, Menüfahrer oder Pflegefachkräfte, die täglich ins Haus kommen, null problemo, denn auch das wird während der SGS-Fahrsicherheitstrainings geübt.

Die Veranstaltungen finden einmal im Jahr bei der SGS mit professioneller Unterstützung statt. Fahrlehrer Onno

Möller steckte dafür in der vergangenen Woche nicht nur einen Parcours auf dem Übungsplatz beim Freibad Schiltach/ Schenkenzell ab, sondern gleich mehrere. Die SGS-Mitarbeiter durften als gestellte Situation ausprobieren, was im beruflichen Alltag auf Anhieb klappen sollte. Der Fahrlehrer im Auftrag der SGS war deshalb auch nicht zimperlich, was die Abstände der streckenmarkierenden Pylonen betraf. Eng war's, Hindernisse gestellt, wo man keine vermutete und Anweisungen mussten eingehalten werden, die Fahrsicherheit erforderten, weil sie dementsprechend knifflig waren.



Fahrlehrer Onno Möller (von links) führte auch für Menüfür-Zuhause-Fahrerin Nadine Richter sowie die Nachbarschaftshelferinnen Waltraud Schmider, Rosemarie Weis und Margarete Schmid.

„So, und nur das Ganze bitte rückwärts“, forderte er beispielsweise beim Slalomparcours, was zunächst für Heiterkeit und dann für Schweißperlen auf der Stirn, auch bei den versierteren Könnern hinter dem Lenkrad, sorgte. Doch Übung macht die Meister und am Ende war das Fahren mit dem Blick in die Seitenspiegel und einzuschätzenden Abständen gar kein Problem mehr.



Sozialgemeinschaft
Schiltach / Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am
Freitag, 09. Mai um 14:15 Uhr
 beim Lebensmittelgeschäft „Decker“
 Schramberger Straße 5, in Schiltach

zu einem
Frühlingsspaziergang in Schramberg

Mit dem Bus geht's nach Schramberg, wo wir einen kleinen Spaziergang unternehmen werden. Zum Abschluss kehren wir im Eiscafé Rino ein.

Anmeldung unter:
Tel. 01 51- 51 20 91 67





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Trauerwandern

mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade

Die offene Gruppe trifft sich am

Samstag, 17. Mai, um 16:15 Uhr

beim Parkplatz
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Wir finden

Trost und Gemeinschaft in der Natur

Die Wanderung ist eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Die Strecke ist bis zu sieben Kilometer lang und dauert circa zwei Stunden.

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Getränk.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 07836 9393-0



Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



© abcmmedia/Fotolia



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!

Margitta Behnke

Fon +49 30 206491-17,

margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg

Tel 07 81/504 - 1456

Fax 07 81/504 - 1469

Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website **www.anb-reiff.de** aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.

* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566

Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566

Mail anb.leserservice@reiff.de



reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
 bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
 susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
 cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
 bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ☎ 9397-14 Zi 12
 sina-jana.mayer@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
 colin.ring@schenkenzell.de
 tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
 marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
 markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
 Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
 corinna.buehler@schenkenzell.de
 claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
 bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
 stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273
 forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Amtlicher Teil

Vermietung einer Gemeindewohnung im Heilig-Garten 4

Im Gebäude **Heilig-Garten 4** in Schenkenzell ist eine Wohnung zu vermieten:

1. OG, 79 m², 4 Zimmer, Kellerraum

Beheizt wird die Wohnung noch mit Nachtspeicheröfen, wobei eine Erneuerung der Heizung im Jahr 2025 geplant ist. Die Wohnung ist zu günstigen Konditionen zu mieten; Mietpreis auf Anfrage. Eine Besichtigung ist bei Interesse möglich.

Bitte melden Sie sich bei Interesse **bis 16. Mai 2025** bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Frau Susanne Augsburg, Tel.: 07836/9397-13 oder per Mail: susanne.augsburger@schenkenzell.de.

Vermietung einer Gemeindewohnung im Roßbergerhof

Im Gebäude **Roßbergerhof 51** in Schenkenzell-Kaltbrunn ist eine Wohnung zu vermieten:

2. OG, 114 m², 5 Zimmer, PKW-Stellplatz, Kellerraum

Beheizt wird die Wohnung mit Nachtspeicheröfen. Eine Küche sowie eine Esszimmer-Garnitur sind vorhanden. Die Wohnung ist zu günstigen Konditionen zu mieten; Mietpreis auf Anfrage. Eine Besichtigung ist bei Interesse möglich.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis **16. Mai 2025** bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Frau Susanne Augsburg, Tel.: 07836/9397-13 oder per Mail: susanne.augsburger@schenkenzell.de.

Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 03. Juni 2025** findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Schenkenzell im Wandel: Aktuelle (Bau-) Projekte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in den letzten Wochen hat Ihre Gemeinde Schenkenzell zahlreiche wichtige Vorhaben umgesetzt und weitere Maßnahmen in Angriff genommen. In dieser Ausgabe möchten wir Sie über einige der aktuellen und geplanten Vorhaben informieren:

1. Sachstand zu den Baumaßnahmen am ehemaligen Haus des Gastes (Landstraße 2)

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen „Haus des Gastes“ machen gute Fortschritte. Die Deckendurchbrüche für den geplanten Aufzug sind bereits erfolgreich durchgeführt und alle weiteren Maßnahmen liegen im Bauzeitenplan. Aktuell wird das Mauerwerk für den Aufzugsschacht errichtet.

Auch die Heiztechnik wurde bereits ins Gebäude eingebaut – dank des Einsatzes eines Krans konnten nicht nur Zeit, sondern auch Ressourcen gespart werden. Durch eine frühzeitige Umplanung und einen engen Austausch mit den Unternehmern vor Ort konnte der Einbau der Heiztechnik vorgezogen werden, was den Arbeitsaufwand erheblich reduzierte.

Ohne diese Anpassung wäre der Transport der großen Heiztechnik in den Keller sehr aufwendig und kompliziert gewesen. Außerdem wurde bereits ein Wanddurchbruch zur Zahnarztpraxis Reeb durchgeführt und mehrere Trockenbauwände sind fertiggestellt. In dieser Woche steht die Entfernung und Neuverlegung des Fußbodens in der Erweiterung der Zahnarztpraxis Reeb sowie der Hebammenpraxis an.



Durchbrüche für Aufzugsschacht | Hebammenpraxis



Einbringung von Materialien für Maurerarbeiten



Neuer Erweiterungsbereich für die Zahnarztpraxis Reeb

2. Ertüchtigung der Verbindungsstraße Winterhalde - Waldenbrunn

Wie bereits angekündigt, wurde die Verbindungsstraße Winterhalde - Waldenbrunn wieder befahrbar gemacht. Die Straße bleibt jedoch noch für einige Wochen gesperrt, um die Sicherheit zu gewährleisten. Eine längere Beobachtung ist notwendig, um sicherzustellen, dass der Hang nicht weiter abrutscht. Nach Abschluss dieser Phase folgt eine kurze Sperrung zur Verbesserung der Entwässerungsführung. Wir bitten darum, die Absperrgitter nicht zu entfernen, da dies eine Gefahr für alle darstellt. Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität.

3. Installation Sonnenschutz im katholischen Kindergarten

Im katholischen Kindergarten, der sich in der ehemaligen Schule befindet, wurde ein Sonnenschutz für die Schlafräume der jüngsten Kinder installiert. Dieser Schutz soll dazu beitragen, die Kinder vor starker Sonneneinstrahlung und Wärme zu schützen. Wir freuen uns, mit dieser Maßnahme den Komfort und die Sicherheit unserer Kleinsten zu erhöhen.

4. Fußballtore im Heilig-Garten

Die Fußballtore auf dem Spielplatz Heilig-Garten wurden nach der Winterpause wieder aufgestellt. Jetzt können die Kinder wieder kicken und sich austoben. Wir hoffen, dass die Tore gut genutzt werden und für noch mehr Spaß sorgen.



5. Breitbandausbau in Schenkenzell

Das von der Telekom beauftragte Subunternehmen für den Breitbandausbau in den noch nicht erschlossenen Außenbereichen hat sich kürzlich persönlich im Bauamt vorgestellt und seine Maschinen bereits am Parkplatz unterhalb des Schwimmbads positioniert. Nach Klärung weiterer Details wird der Ausbau in den noch nicht erschlossenen Bereichen unseres Gemeindegebiets beginnen. Ein genauer Zeitplan steht derzeit noch nicht fest. Wir werden Sie jedoch weiterhin auf dem Laufenden halten und informieren, sobald der Ausbau konkret startet.

Vielen Dank für Ihre Geduld und Unterstützung. Bauhof und Bauamt setzen sich weiterhin dafür ein, unser Schenkenzell noch lebenswerter zu gestalten. Gerne informieren wir Sie weiterhin über das Nachrichtenblatt regelmäßig über die Fortschritte unserer Projekte und Vorhaben.

Brennholzangebot Gemeinde Schenkenzell

Die Gemeinde Schenkenzell bietet ein Brennholzpolter direkt am Forstweg im Distrikt Winterberg in Kaltbrunn zum Kauf an:

Los 1)

Holzart: Buche

Ort: Karl-Ketterer-Weg in Kaltbrunn

Menge: 7,25 Fm

Die Vergabe erfolgt nach dem Windhund-Prinzip.

Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne an den zuständigen Forstrevierleiter Philipp Schmieder wenden: Tel. +49175 2239273

Philipp.Schmieder@Landkreis-Rottweil.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Mai	09. 16. 23. 31.	16.	09.	12. 26.	12.	26.		jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Grundsätzlich gilt nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz auch für pflanzliche Abfälle, dass diese zu verwerten sind. Ergänzend gibt es hierzu die Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen. Danach dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, im Rahmen der Nutzung dieser Grundstücke dort durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren beseitigt werden. Nur wenn dies nicht möglich ist, dürfen pflanzliche Abfälle ausnahmsweise verbrannt werden.

Folgende Punkte müssen dabei beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nur auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind verbrannt werden.
- Das Grundstück muss im Außenbereich liegen.
- Die Abfälle müssen zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden. Ein flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig.
- Die Abfälle müssen trocken sein, sodass die Rauchentwicklung möglichst gering ist.
- Es gelten folgende Mindestabstände:
- 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- 50 m von Gebäuden und Baumbeständen
- Es darf nur zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang verbrannt werden.
- Ein Verbrennen bei starkem Wind ist unzulässig.
- Es dürfen keine Verkehrsbehinderungen oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung entstehen.
- Das Feuer muss ständig unter Kontrolle gehalten werden können.
- Feuer und Glut müssen bei Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Vor dem Verbrennen muss sich vergewissert werden, dass keine Waldbrandgefahr besteht. Hierüber informiert z. B. der Waldbrand-Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes.



www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.html

Wer pflanzliche Abfälle verbrennen möchte, muss dies rechtzeitig im Voraus bei der Gemeinde als Ortspolizeibehörde, Tel. 07836 / 9397-15, anzeigen. Wer sich vorsätzlich oder fahrlässig nicht an diese Bestimmungen hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Öffnung Klostermuseum Wittichen am kommenden Sonntag 11.05.2025 von 11-16 Uhr

Wie schon im vergangenen Jahr soll auch in diesem das Klostermuseum in Wittichen in regelmäßigen Abständen sonntags öffnen. Der erste Öffnungstag ist der kommende Sonntag, 11.05. von 11 bis 16 Uhr.

In diesem Jahr, bis in den Oktober, wird der Öffnungstag immer der zweite Sonntag im Monat sein. Damit soll eine Verstetigung sowie eine konstantere und planbarere Besuchszeit für die Gäste erreicht werden. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei, um eine kleine Spende wird gebeten.

Verbunden werden kann der Besuch natürlich mit einem Blick in die Klosterkirche, einer kleinen Wanderung zum idyllisch gelegenen Burgfelsenkapelle oder einer Ausfahrt durch den Ortsteil Kaltbrunn.



Fundsachen

Neue Fundsache im Fundbüro:

- Perlenanhänger

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Am Freitag, 09.05.2025 treffen sich der Gesangverein Frohsinn und der Projektchor Surprise wieder zur Chorprobe um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch.



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

**Kult im Dorf 2025 – 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält –
Samstag, 17.05.2025**

INFO+INFO+INFO+INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+

**Wer sucht noch ein Geschenk für den Muttertag? Wir vom
HVS haben da was!**



Samstag, 17.05.2025 Kult im Dorf 2025

– 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält –

Karten gibt es bei der Bäckerei Springmann in Schenkenzell oder über die Homepage der HB Kinzigtal www.handball-kinzigtal.de bzw. direkt über den QR-Code oder folgende Webseite:

<https://handball-kinzigtal.de/Kartenvorverkauf-kaecheles-2025/>

Auch 2025 werden wir vom HVS wieder Kult im Dorf durchführen. Es ist uns eine große Ehre die Kächeles zu Ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum - 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält - bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen. 20 Jahre Kächeles heißt auch fast 20 Jahre Kächeles in Schenkenzell. Schenkenzell und der HVS waren einer der ersten Auswärtsauftritte der Kächeles vor ca. 15 Jahren. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit dieses Jubiläum gemeinsam mit den Kächeles zu feiern. Ende Oktober noch mit dem 3. Platz beim Landespreis für Dialekt ausgezeichnet freuen wir uns das Erfolgsduo Käthe und Karl-Eugen Kächele am 17.05.2025 bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen.

Aufgrund einiger Nachfragen: Für das Leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.



MGV »Liederkranz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 12. Mai 2025 um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



Generalversammlung 2025

Am Freitag, 23.05.2025 findet ab 19:00 Uhr im „Martins-hof“ unsere diesjährige Generalversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder unseres Vereines recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Ausblick Jubiläum 2027
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge müssen mindestens vier Tage vor der Mitglieder-versammlung beim Vorstand schriftlich eingehen.

Über eine rege Teilnahme würde sich der Narrenrat sehr freuen.

Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Generalversammlung

Am Samstag, 10.05.2025 findet um 18.00 Uhr im Schützenhaus in Schiltach unsere Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

SG Talheim : SC Kaltbrunn 3:2

Eine knappe Niederlage musste unsere Erste am vergangenen Sonntag einstecken. In der ersten Halbzeit agierte der KSC recht träge und konnte den Spielplan nicht auf den Platz bringen. Die Hausherren liefen die Kaltbrunner Abwehr immer wieder hoch an und brachten sie so immer wieder in brenzliche Situationen. Folgerichtig stand es bereits nach 13. Spielminuten 2:0 für die SG Talheim. Danach kam man etwas besser ins Spiel, musste aber in der 44. Spielminute nochmals zittern als Robin Faisst den Ball gerade noch so auf der Linie klären konnte. Beim Stand von 2:0 wurden dann die Seiten gewechselt. Mit Beginn der zweiten Halbzeit kam der KSC dann besser ins Spiel und wurde auch in der Offensive gefährlicher. 15. Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt da zeigte der Unparteiische auf den Punkt und es gab Strafstoß für Blau/Weiß. Niclas Mäntele verwandelte souverän und konnte zum 1:2 verkürzen. Leider hielt der Abschlusstreffer nur 2 Minuten und man musste das Zweite Gegentor nach einem Eckball an diesem Tag hinnehmen. Der KSC versuchte mit einem weiteren Treffer das Spiel wieder Spannend zu machen. Der Anschlusstreffer in der Nachspielzeit durch Yannik Wöhrle kam dann aber leider zu spät und der Unparteiische piffte die Partei kurze Zeit später ab. Nach einer schwachen ersten Halbzeit und dem direkten Gegentreffer nach dem Anschlusstreffer eine verdiente Niederlage für Blau/Weiß.

Tore: Niclas Mäntele und Yannik Wöhrle

Vorschau

Freitag, 09.05.2025, 19:00 Uhr

SC Kaltbrunn II : SG Altheim-Grünmettstetten II

Bereits am morgigen Freitag empfängt unsere Zweite die SG Altheim-Grünmettstetten. Das Spiel ist in der Hinrunde ausgefallen und wird morgen nachgeholt. Mit der SG Altheim-Grünmettstetten kommt der derzeitige Tabellenzweite nach Kaltbrunn und wird die Oberföll-Elf vor eine schwierige Aufgabe stellen. Auf dem heimischen Kunstrasen wird sich Blau/Weiß aber nicht verstecken und den 4ten Heimsieg anvisieren. Beim „Rückspiel“ vor 4 Wochen musste sich der KSC knapp mit 2:1 geschlagen geben.

Sonntag, 11.05.2025, 15:00 Uhr

SC Kaltbrunn : SGM Rexingen/Dettingen

Nach der knappen Niederlage am vergangenen Sonntag will die Mannschaft um das Trainerteam Schmider/Kirgus unbedingt wieder 3 Punkte zu Hause einfahren. Im Hinspiel konnte man die SGM Rexingen/Dettingen trotz eines 2:0 Rückstandes noch mit 3:2 besiegen. Mittlerweile ist die SGM aber in der Tabelle am KSC vorbeigezogen und belegt derzeit Tabellenplatz 7, einen Platz vor Blau/Weiß. Drei Punkte zu Hause wären immens wichtig, da in den letzten Wochen die Mannschaften im unteren Drittel der Tabelle einige Punkte sammeln konnten.

Jugendabteilung

Rückblick

E-Jugend – Bezirksspieltag

SC Kaltbrunn – FV Unterharmersbach	2 : 15
FC Wolfach – SC Kaltbrunn	8 : 7
SV Oberharmersbach – SC Kaltbrunn	9 : 6

D-Jugend

SC Kaltbrunn – FV Rammersweier	0 : 4
Torschützen: Fehlanzeige	

C-Jugend

FV Sulz – SG Kaltbrunn	1 : 9
Torschützen: Mika Mariani (5), Damian Brede (3), Luis Böhm	

A-Jugend

SG Schonach – SG Tennenbronn	0 : 7
SG Tennenbronn – SG Ostbaar	4 : 2

Vorschau

„Tag des Kinderfußballs“ in Kaltbrunn

F-Jugend / Bambinis – Heimspieltag

Großer Heimspieltag für unseren KSC. Am kommenden Samstag empfangen unsere F-Jugendlichen und Bambinis die Gastmannschaften zum Jugendspieltag. Los geht es bereits um 10:30 Uhr auf unserem schönen Sportgelände. Zu Gast sind die Mannschaften des SV Mühlenbach, FC Kirnbach, FC Wolfach und VfR Hornberg.

E-Jugend – Heimspieltag

Nachmittags geht es ab 13:30 Uhr mit den E-Jugendlichen weiter. Der SC Kaltbrunn empfängt hier folgende Teams: SV Schapbach, FC Wolfach und SV Steinach.

Der KSC lädt sie hierzu recht herzlich ein, unseren Jüngsten ein Gast zu sein.



F- und G-Junioren

Beginn des Fair-Play-Spieltags : **10:30 Uhr**

Gastmannschaften: SV Mühlenbach
FC Kirnbach
FC Wolfach
VfR Hornberg

E-Junioren

Beginn des Bezirks-Spieltags : **13:30 Uhr**

Gastmannschaften: SV Schapbach
FC Wolfach
SV Steinach

Die Jugendabteilung wünscht viel Spaß und Erfolg
beim „Tag des Kinderfußballs“ in Kaltbrunn

Wanderung am Maifeiertag

Am 1. Mai machte sich die KSC-Familie auf zu einer gemeinsamen Wanderung. Um 10 Uhr traf man sich am Sportgelände in Kaltbrunn. Zur großen Freude der Organisatoren nahmen über 50 Vereinsmitglieder (davon ca. 25 Kinder) das Angebot an und freuten sich auf einen schönen gemeinsamen Tag. Oberhalb des Gasthofes Martinshof nahm man den Weg durch den Wald in Richtung Vortal. Die Kinder erfreuten sich an den zahlreichen Murelbahnen, die hier entlang des Weges zu finden waren. Oberhalb des Vortals wurde dann eine gemeinsame Rast mit kühlen Getränken und Vesper eingerichtet. Gut gestärkt machte man sich dann auf den Rückweg Richtung Sportplatz, wo man den Tag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen sowie Grillgut ausklingen ließ.

Insgesamt ein toller Tag im Kreise der KSC-Familie, bei dem alle Beteiligten viel Spaß und Freude hatten.



Wir starten in die Medenrunde!
Am Wochenende spielen wir wie folgt:

Samstag, 10.5., 09.30 Uhr

U15 männlich

TC Zell 2005 1 - TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1

U18 mixed

TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 - TC Goldscheuer 1

Sonntag, 11.5., 09.30 Uhr

Damen 1

TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 - TC RW Wyhl 1

Aufgrund des regnerischen Wetters am vergangenen Sonntag wurden die beiden Herrenspiele verlegt.

Zu den Heimspieltagen laden wir Freunde, Familien und Fans herzlich auf unseren Tennisplatz ein. Bei einem kühlen Getränk oder einem Kaffee könnt ihr euch spannende Begegnungen anschauen. Der TC freut sich, euch zu begrüßen!

Hast du Lust Tennis zu spielen?

Auch dieses Jahr bieten wir wieder montags und mittwochs Kinder- und Jugendtraining ab 6 Jahren statt sowie Erwachsenentraining.

Hast du Interesse das Tennisspielen selbst auch auszuprobieren oder unsere Plätze zu nutzen?

Dann melde dich bei Michael Schoch unter 07836/8336 oder presse@tc-schenkenzell.club

Weitere Termine zum Vormerken:

- Samstag 10.05. Saisonopening mit Schiltach in Schiltach für Schnupperer, Aktive und Anfänger
- Mittwoch 28.05. Länderspiel Rückspiel in Alpirsbach, Aktive, Passive, Schnupperer, Anfänger und Jugend (mit Flutlicht)
- 19.07.25 Samstag Hopelesscup in Schenkenzell mit Schiltach für Aktive, Passive, Schnupperer und Anfänger



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir sorgen dafür, dass aktuelle und lokale Informationen dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Spende für unser Leuchtturmprojekt

Wir sanieren unsere Tennisanlage

In den nächsten 1,5 Jahren werden wir unsere 40-jährige Tennisanlage sanieren. Durch den modernen Belag werden wir ein einzigartiges Konzept in der Region verwirklichen.



ganzjährig
bespielbar



Rollstuhl-
tennis



Inklusive
Spiele



ca. 40%
Wassereinsparung

Trotz Förderung über den Badischen Sportbund, LEADER und die Gemeinde Schenkenzell braucht es eine große Summe an Eigenmitteln.

Selbstverständlich werden wir, soweit möglich, viele Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Und dennoch sind wir auf weitere finanzielle Mittel angewiesen.

**Vereine leben von Spenden und Gönnern.
Und deshalb wenden wir uns an SIE!**



Wenn Sie uns mit einer **Geld- oder Sachspende** unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber.

Unsere Bankverbindung lautet:
Sparkasse Wolfach
IBAN: DE33 6645 2776 0000 0274 00
BIC: SOLADES1WOF

Auf Wunsch Bestätigung über Geldzuwendung im Sinne des §10b des EStG möglich, damit Sie die Spende gegenüber dem Finanzamt geltend machen können.

PS: Wussten Sie, dass Sie bis zu 300 Euro pro Jahr sogar ohne Spendenquittung beim Finanzamt steuerlich geltend machen können?

vorstand@tc-schenkenzell.club

www.tc-schenkenzell.club

[tc_schenkenzell](https://www.instagram.com/tc_schenkenzell)



TV Schenkenzell

TV Schenkenzell startet mit Maiwanderung in den Frühling

Wie jedes Jahr begrüßte der Turnverein Schenkenzell den 1. Mai mit einer gemeinsamen Wanderung.

Über 30 Wanderfreunde machten sich bei bestem Wetter auf den Weg, um zusammen die Natur zu erleben und frische Luft zu genießen.

Die Strecke führte vom Rinkenbach über den Nollenberg. Am idyllischen Elme-Brunnen legte die Gruppe ihre erste Pause ein.

Danach ging es weiter zum Jägerbrunnen und schließlich zum oberen Sulzberg bei Alpirsbach.

An der Karlsquelle wartete eine stärkende Pause mit Getränken und leckerem Nussopf.

Außerdem wurde ein Lagerfeuer entfacht, an dem gegrillt werden konnte – ein Angebot, das viele gerne nutzten.

Die Wanderer verbrachten dort eine schöne Zeit, bevor sie gemütlich zum Bahnhof Alpirsbach liefen.

Von dort ging es mit dem Bus zurück nach Schenkenzell – ein gelungener Ausflug mit vielen schönen Momenten.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Ernst Schatz

* 27.04.1937 † 04.04.2025

Danke

sagen wir allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und
Bekannten für die
überwältigende Anteilnahme,
Trauerspenden und Begleitung
beim Abschiednehmen.

Besonderen Dank

Diakon Oswald Armbruster
Sozialstation
Schiltach/Schenkenzell
Zweitälerpraxis Frau Dr. Dorner
Jehle Bestattungen Rosi Kilgus

Schenkenzell,
im Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen
Helene Schatz mit Kindern

BEI UNS STIMMEN PREIS UND LEISTUNG





B Ö G N E R O F E N B A U

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de





Anzeigen Privat

Suche Wohnmobil oder Wohnwagen von privat zu kaufen.

Bitte alles anbieten! Barzahlung vor Ort!
Tel. 0176 67420099 oder 0621 32692167

Haushaltshilfe für Kirnbach-Schmittegrund, 1 x pro WOCHE.

Um uns im beruflichen Alltag den Rücken freizuhalten, suchen wir eine sympathische, vertrauensvolle "Putzfee". Erste Rückfragen gerne unter 0171 2746202, Elisabeth und Jakob Wolber, Unterwöhrlehof



Gastronomie



Gartenterrasse

direkt am Radweg Hausach/Fischerbach ·
Tel. 07832/4768

Unsere letzte Saison: vom **14.05. bis 22.06.**
und vom **16.07. bis 21.09.2025** geöffnet.

Mittwoch-Freitag	15.00 – 22.00 Uhr
Samstag	14.30 – 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	11.00 – 22.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

Jeden 1. und 2. Sonntag im Monat geschlossen!

**Pfingsten, 08.06./09.06. und Fronleichnam,
19.06.2025 haben wir geschlossen.**

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

16. 5. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 12. 5. 12 Uhr
23. 5. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 20. 5. 12 Uhr
23. 5. Hofläden & Straußwirtschaften	Anzeigenschluss, 20. 5. 12 Uhr
30. 5. Immobilien	Anzeigenschluss, 23. 5. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...

Wir suchen eine *Floristin* (w/m/d)
stundenweise zur Aushilfe.

florales

KREATIVE FLORISTIK • Regine Harter
Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach
Telefon 07834 / 8645650

WIR SUCHEN SIE!

Schreiner Meister/in
Schreiner Geselle/Gesellin
Möbelmonteur/in



HEINZELMANN
Wohn- & Dentalräume

Das erwartet Sie:

übertarifliche Bezahlung / Sonderleistungen
Weihnachts- und Urlaubsgeld / ein junges Team

Das erwarten wir:

selbständiges Arbeiten / Zuverlässigkeit
Verantwortungsbewusstsein / Teamfähigkeit

Über eine aussagekräftige Bewerbung mit
baldmöglichstem Eintrittstermin freuen wir uns.

Hauptstr. 64 • 72275 Alpirsbach • ☎ 07444 / 956396
☐ 0171 / 4708353 • ✉ info@schreinerei-heinzelmann.de



Fachkräfte (m/w/d)

Für unsere **Wohnhäuser im Kinzigtal** z.T. mit integrierter Tagesgruppe, suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.

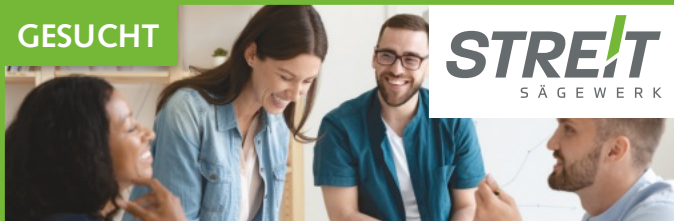


Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal

GESUCHT



STREIT
SÄGEWERK

HR BUSINESS PARTNER (M/W/D)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner für alle personalrelevanten Themen
- Bearbeitung arbeits- und sozialrechtlicher Vorgänge
- Koordination des Vertrags- und Bewerbermanagements
- Unterstützung der Führungskräfte in Fragen der Personalentwicklung
- Mitarbeit bei der monatlichen Entgeltabrechnung

Das sollten Sie mitbringen:

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Sozialwissenschaften oder Betriebswirtschaft bzw. vergleichbare Ausbildung sowie mehrjährige Tätigkeit in einer ähnlichen Funktion
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht
- Praxiserfahrung im Personalwesen

Sie fühlen sich angesprochen und wollen Teil eines dynamischen Familienunternehmens mit einem klaren Fokus auf Qualität und Service sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@saegewerk-streit.de

Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie unter:

saegewerk-streit.de/karriere

oder hier



Ferdinand-Reiß-Straße 8 | 77756 Hausach | Tel.: +49 7831 93 97-0

Wir suchen für unsere Drehautomaten INDEX C100, C200, G200:

Zerspanungsmechaniker

Ihre Aufgaben:

Erstellung von CNC-Programmen, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Bearbeitungsprozesse, Überwachung der Prozesssicherheit.

Maschinenbediener

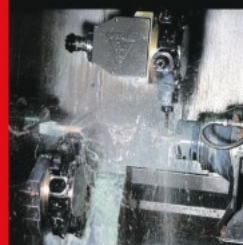
Ihre Aufgaben:

Bedienen der Drehautomaten, Überwachung der Produktqualität mit moderner Messtechnik, Bedienung Teilereinigung.

Wir bieten:

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubs- u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge, VWL.

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bei uns:



Holzer ^{HP}
GmbH Präzision

Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de



Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit, eine

ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSKRAFT (M/W/D)

für unsere stationäre Pflegeeinrichtung Haus St. Luitgard in Oberwolfach.
Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN: Haus St. Luitgard,
Friedensstr. 13, 77709 Oberwolfach
Hausleitung Anna-Maria Ciampini ☎ 07834-7595-120
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de

Jetzt
bewerben!



VEGA HOME
OF VALUES

Du bist Elektrotechnik-Experte und neugierig auf neue berufliche Möglichkeiten? Dann komm zu unserem

MEET & GREET

Speziell für den Bereich Gebäudemanagement
und Research & Development

Erfahre in entspannter Atmosphäre mehr über die vielseitigen Einsatzbereiche der **Elektrotechnik** bei VEGA – von innovativen Sensorik-Lösungen in unserem Bereich Research & Development bis hin zur intelligenten Elektro-Infrastruktur unseres Gebäudemanagements.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig –
besuche uns am 23. Mai 2025 zwischen
14 und 16 Uhr in Schiltach.

Weitere Infos zur Veranstaltung findest
du unter vega.com/kennenlernen
oder scanne den QR-Code.



Rio · Scala · Hali
08.05. bis 14.05.2025 · www.kinohaslach.de

»**THUNDERBOLTS**«
2D: So 15:00
3D: Fr/Sa/Mo 19:30

»**EIN MINECRAFT FILM**«
Fr 19:30, Sa 15:00/19:30, So 15:00

»**DIE LEGENDE VON OCHI**« Sa 15:15, So 16:00

»**DER KÖNIG DER KÖNIGE**« So 14:00

»**BOLERO**« Mo 19:30

»**LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT**«
Mo/Mi 19:45

»**PAPST FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES**« Mi 19:45

»**KONKLAVE**« Mi 19:30

BLUMEN LÄNGLE
www.blumen-laengle.de
Tel: (074 03) 92914-0
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

Regionale Spezialitäten
Ab sofort frischer badischer Spargel –
ein echter Gaumenschmaus!



**Kostengünstige
Kleinanzeigen**
für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81 / 504-1455
oder -1456
@ anb.anzeigen@reiff.de

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Ich lese digital!

Vertraut im Inhalt. Modern im Format.



Jetzt E-Paper bestellen
unter mittelbadische.de/digital

Sanfte & alternative Heilmethoden



Beziehungskrise, Überforderung, Verlusterfahrung

Die BTS-Frauengruppe bietet einen geschützten Rahmen, in dem Sie über Ihre persönlichen Nöte offen reden können.

Wagen Sie den ersten Schritt.

Weitere Infos unter:

<http://www.beratungspraxis-schramberg.de>
oder Tel.: 0 74 44 / 9 56 92 23



Immobilien



SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN MIT



WIR ÜBERNEHMEN
DAS FÜR SIE

WIR. FÜR SIE. VOR ORT.

- ☒ ÜBER 50 JAHRE
ERFAHRUNG
- ☒ SEHR VIELE
KAUFINTERESSENTEN
- ☒ GEPRÜFTER
SACHVERSTÄNDIGER

BEI AUFTRAGSERTEILUNG - ENERGIEAUSWEIS UND GUTACHTEN GRATIS



07821 - 95 45 80

Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr
fritsch@ima-immobilien.de • www.ima-immobilien.de

Immobilien-Teilverkauf

**Schnell an Kapital kommen -
ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!**

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität - mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- Beratung für Komplettverkauf immer möglich
- Keine Schulden oder Kredite
- Sofort Kapital auf dem Konto!
- Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!

**Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT
für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen:
0171-853 3270; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de**

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel
und Gewerbe.



Wohlige Wärme
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

- ▶ Pellets-Drive In
- ▶ Pellets Lose-Ware/ Sackware (15 kg) frei Haus



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0
▶ www.guenther-lahr.de

Dame sucht **Bekleidung jeder Art.**
Sie möchten Platz schaffen
oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
Dann sind Sie bei mir goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib-
und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,
Puppen, Bücher, Briefmarken,
Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel.: 0621/54575161 G. Kolompar



Gemeinsam stark -
Sie und wir

ALBERT SCHWEITZER
KINDERORTER UND FAMILIENWERKE

Wir sind für Kinder da

www.albert-schweitzer-verband.de

Kaufe Alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.
Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente,
Spielzeug, Modellbau, Spirituosen. Rose Adler, Tel. 07221-3973903

Harter Elektro- Fachgeschäft

Liebherr FNe 4625-20
Gefrierschrank
NoFrost

- Nutzhinhalt: 200 l
- 5 Gefrierschubladen



Barabholpreis
747,00 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Die Neue Zeit TV –
jetzt auch über Kabel (Vodafone) deutschlandweit zu empfangen!
Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv



Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de

DEUTSCHER
HANDWERKS
PREIS
2014

50 Jahre
FLEIG
VERSICHERUNGSTECHNIK



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de

Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de



Bäckerei · Konditorei · Bistro-Café
s Backkörble
Dietmar Keller

www.backkoerble.de

Zum Muttertag am 11. Mai:

- ♥ Leckere, frische Backwaren für das Muttertagsfrühstück zu Hause
- ♥ Freude schenken mit einem Frühstücksgutschein von unseren Cafés in Villingendorf, Seedorf, Dietingen, Bochingen, Schiltach und Marschalkenzimmern
- ♥ Herztorten in verschiedenen Größen:
 - ♥ Erdbeer- oder Himbeer-Sahneherzen
 - ♥ Schwarzwälder-Kirsch-Herzen
 - ♥ Nusscremeherzen
 - ♥ Erdbeerherzen
- ♥ American-Cheesecake-Herzen
- ♥ Brezel-Herzchen

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung an.

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60
Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66
Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50